Wiesbadener Cagblatt. Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

M 291.

Donnerstag den 13. December

1883.



verkaufe ich sämmtliche in grosser und geschmackvoller Auswahl habende Artikel, als:

Feine und billige Lederwaaren, Galanterie-, schwarze und bunte Schmuck-, Papier-, Cristall-, Bronce-, Porzellan- und Holzwaaren,

zu bedeutend billigerem Preis.

Da sich dieses Alles zu Weihnachts-Geschenken vorzüglich eignet, so bittet um recht zahlreichen Besuch

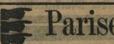
17 Langgasse, Moritz Mollier, Langgasse

NB. Ich beabsichtige, mein Haus zu vermiethen event. zu verkaufen.

Photographie.

Erlaube mir hiermit ausmerksam zu machen, daß auch Sountags den ganzen Tag (auch bei geschlossenem Kaften) und bei jeder Witterung Aufnahmen stattfinden.

Hochachtungsvoll Saalgaffe 36, Georg Schipper, Saalgaffe 36, am Rochbrunen. 14084



ug auf Reft rib

tus-tuen prets-bes-ben. bie weit aben fiens sehr-tiens mittel Be-tigen penbe

Bors bie einen Bes alle gagbs beren und arten teinbe anftig Die

Jahre oftand



Sobann habe ich burch eine große Auswahl Corfetten mit u. ohne Fischbein (nicht Horn), gewöhnlich billigem Mechaniten, Fischbein

G. R. Engel, Corfetten-Geschäft, Spiegelgaffe 6.

NB. Sammtliche nach Maß, sowie nach Muster bestellte Corsetten sind eigenes Fabrikat (nicht Fabrik-Corsetten). — Tournüres (das Neueste) zu sehr billigem Breise. 8756

Bärmsteine, reinlichste und angenehmste Er-bei J. Moumalle, Bilbhauer, Hellm unbstraße 11. 18795

Em tieines Copha billig zu verfaufen ellenbogengaffe 6 im Seitenbau lints, 2 Treppen hoch.

Soeben erichienen und burch jebe Buchhandlung gu beziehen:

Crimerungen eines deutligen Offiziers.

Grfter Band: Mus zwei annectirten Ländern. 3weiter Band: Per aspera ad astra.

Preis für beide Bande jufanmen Mh. 19,60. - Elegant geb. Mh. 12,60.

Nach eignen Erlebniffen ichilbert der "Annectirte", nachmals als preuhischer Offizier, in höchft ansziehender nobelliftischer Form, als Gelbft-

siehender novellistischer Form, als Selbstbiographie, Deutschlands jüngste Entwicklung, welche,
mit 1848 beginnend, durch die Kriege 1864, 1866
und 1870/71 zur Aufrichtung des Deutschen
Reichs geführt hat.
Sind and die einzelnen Gestalten dessenigen, was
als historischer Roman erschent, erdichtet, so sind ind
boch nach dem Leben gezeichnet, für Nähersiehende oft gleichsam dis zu lebenswoller
Porträt-Aehulichfeit, so daß Mancher sich getrossen fühlen mag.
Der acht gevollereske Sinn des jungen
Erzählers und seine überaus liebenswürdige
Reriönlichseit werden für seine und seiner

Berfonlichfeit werben für feine und feiner Rameraden Schidfale bei jedem Lefer die lebhafteite Sympathie erweden.

3. J. Bergmann, Verlagsbuchhandlung, Wiesbaden.

2907

Weihnachtsgeschenfe.

Größte Auswahl von nüglichen und iconen Gefchenfen findet man in ber Diobelhalle Schütenhofftrage 3.

Ausverkauf meines grossen Laden-Inventars wegen Bauberäuberung, bestehend in:

Criftall, Glas, Porzellan, Thonwaaren, altdeutschen Krügen 2c.

Größte Ausmahl gu Beihnachte-Gefchenten paffenber Begenflanbe, namentlich:

Tafel-, Kaffee- und Thee-Services, Auchen- und Deffertteller, Blumenvasen und Blumentöpse, Gold-, Namen- und Devisentassen, Waschingernituren,

Waschgarnituren, Kinder: Services, auf jeder Taffe und jeder Kanne ein anderes Bildchen zc. Bier-, Wein-, Wasser-, Liqueur- und Bunschsätze, Criftall-Desserteller und Compotièren, Stammseidel in großer Ausnahl, Goldsischgestelle und Berdampsichalen, Tervirbretter mit Griff (gangneu) und ladirte Theebretter, Tabat- und Butterdosen zc.

Raffee-Services in schicklichen Portionengrößen (für 1—12 Bersonen) mit einfach hübschen Decoren zum täglichen Gebrauch,
NB. Sämmtliche Waaren find nur aus den anekannt besten Fabriken bezogen.

14443

163

Hochachtungs voll

14433

14424

M. Stillger, Häfnergasse 16.

Heute, TH

Vormittags 9¹/₂ und Nachmittags 2 Uhr anfangend:

Berfteigerung

bon Anrz-, Weiß-, Mode-, Woll- und Spielwaaren, Alles um jeden Preis, im Bersteigerungs ocale

28 Grabenstrasse 28.

366 Ferd. Marx, Auctionator & Tagator.

Heute 3

Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr:

Versleigerung

von hochseinen Gegenständen aller Art in Glas, Porzellan, Majolika, Terracotta, sodann Nippsachen, Schnikereien und Luxusgegenstände aller Art im Anctionssaale

6 Friedrichstraße 6.

340 Ferd. Müller, Auctionator.

Kinder=Spielwaaren:

Dampsmaschinen zu Sp ingbrunnen, Gisenbahnen mit Signolpfeisen und solche auf Schienen mit Bahnhof und Bassagieren, Damps Fenerspriten und Fenerwehr-Wannschaften, Kanvnen, Kochherde von 40 Bfg. an bis 16 Mart, sonzige Küchen-Ginrichtungen, sowie alle Blech-, Kupfer-, Jinn- und Emaille-Waaren bei

M. Rossi, Binngießer,

Frische Egmonder Schellfische beute eintreffend 14470 Jacob Kunz, Ede ter Bleiche und Helenenstraße.

VII. & VIII. Armenbezirk.

Bon Samstag den 15. d. Mits. an wird herr Dr. Fried rid Cuns, fleine Burgstraße 9, meine Bertretung als Armenarzt in obengenannten Bezirken bis auf Weiteres übernehmen. Sprechftunde von 2—1. Bestellungen mussen vor 9 Uhr Morgens abgegeben werden. Dr. A. Pfeister, Abolfstraße 5. 14460

!! Nirgends billiger!! Geschenkwerke für Erwachsene.

Auerbach, Dorfgeschichten, 5 Bte, eleg. gebunden, nur Dit. 7,50,

Brehm, Thierleben, 10 Ste., elig. gebunden, ftatt Mt. 150 — nur Mt. 98, Thibaut, Dictionnaire, gebb., ftatt Mt. 8.25

Breisliften gratis.

Keppel & Müller,

Biedbaben,

Rirdigaffe 34, nabe ber Dartiftrage.

Für den

Beihnachts-Bedarf

empfehle ich eine große Parthie

Kinder- & Damen-Strümpfe

gum Roftenpreife.

W. Thomas,

11 Bebergaffe 11.

Feine Barger prima Canger find zu verlaufen bei J. Enkirch, Albrechtstraße 23, hinterh., 1 St. 1001

CO

se,

rte

auch.

ien.

men.

H 5

1001



Grosses Lager

aller Arten

und

Musikwerke.

Uhren von

A. Lange & Söhne Molt, such neither

Glashütte.



Grosses Lager

aller Arten

Uhren

und

Musikwerke.

Uhren

Vacheron & Constantin in

Genf.

Ecke der Grabenstrasse.

Hof-Uhrmacher Goldgasse 6, Telegraphen-Fabrikant.

Grystall - Glas. Jacob Zingel,

Porzellan, Majolika.

13 große Burgftraße 13. Tafelservicen, Dessertservicen

in allen Breislagen,

Kaffeeservicen

Waschtisch=Garnituren

Arühftücktaffen, Raffeetaffen, Theetaffen, Moccataffen im Einzelnen und dubendweise. Kindertaffen per St. 50 Pfg., Kinderservice, Küchengeräthe: Duitlen, Schaumlöffel, Reiber, Citronenpreffen ac.

von Mt. 12 .- an incl. Telle, pon Dit 5 .- an,

Beinfervice, Bierfervice, Liquenrfage und Raften, Bowlen mit und ohne Gläfer, Bunichbecher, Fruchtschalen, Salat. und Compotschalen, Theebols, Butter- und Rafe. gloden ze.

Specialitäten und große Auswahl in

Römern, Wein- und Champagner-Kelchen und Bierseideln. Versandt unter Garantie. Preise billigst.

Bett-Wärmeflaschen von Zinn

von 5, 7 und 8 Mt. an, bei

pandognid-usa M. Rossi, Binngießer, Mengergaffe 3.

NB. Altes Zinn wird in Tausch und Kauf zum höchsten 14423 Preise angenommen.

Ein gelber, kurzhaariger Binicher (fleine Race, Sjährig) ift zu verlaufen. Rab. Schone Aussicht 2.

Bergeft die armen Böglein nicht!

Lampen=Lager:

Tifch-, Sange-, Wand- und Klavierlampen von Mf. 4,50 an, Luftred, 2-, 3- und 6-armig, für Petroleum, mit dem Teften-Brenner versehen, bei

14422

M. Rossi, Zinngießer, Metgergaffe 3.

Weihnachtsgeschenke.

Spezialitäten in Cigarren empfiehlt in großer Auswahl 433 Gg. Prell, Kirchgaffe 20.

Eine grosse Parthie von

Kupferstichen, Photographien, sowie Glasbildern

verkaufe ich, um damit zu räumen, vor Weihnachten zu

bedeutend ermässigten Preisen.

bis

charnes und

Matelassé 40 M.

Guipure

neben dem "Hotel Zais".



Stein - Baukasten.

Grosse Niederlage. Original-Fabrikpreise.

Kinder-Spielwaar

viele Neuheiten.

Streng billigster Verkauf.

(Man bittet, genau auf die Firma zu achten!)

Frishes

im Ausschnitt. ische Rehziemer und Rehfeule,

große, frisch geschoffene

Ign. Dichmann. 5 Goldgasse 5.

Goldgasse 4,

WIESBADEN.

14386

Agentur

der Hannover'schen Geschäftsbücherfabriken:

Edler & Krische, Hannover. W. Oldemeyer Nachfolger, Hannover.

Vollständige Bücher- und Bureau-Einrichtung für jede Branche.

Drucksachen für Handel, Industrie und Gewerbe.

Weihnachts - Confect für Wiedervertäufer bei H. Born, Conditos,

bei 14469

Zu Weihnachts-Geschen

Wintermäntel

billig.

Reifenberg, Gebr. 21 Langgasse 21.

14409

206

)

386

n:

be. ifer

030

heute Donnerstag Abende pracis 9 Uhr: General-Versammlung im Bereinslocale "Bum Gutenberg", wogu fammtliche, fpeziell bie unactiven Mitglieder einladet Der Vorstand.

Ariegerverein

Camftag ben 15. b. Dr. Abende Bereinslofale: Generalverfammlung.

Tagesordnung: 1) Chriftbaum-Berloofung. 2) Bereins-Angelegenheiten. Bu recht zahlreichem Erscheinen ladet ergebenft ein

Der Vorstand.

Sämmtliche in ben Zeitungen und Weihnachts-Catalogen zu herabgesetzten Preisen offerirte Werte, wie Wörterbücher, Kochbücher, Classiker, Jugendschriften. Bilderbücher zc. liefere ebenfalls zu den billigsten Preisen in ganz neuen, tabellosen Exemplaren. Ebenso Musikalien mit höchstem Rabatt.

Monogramm - Papiere in eleganter Ausführung billigft. Julius Zeiger,

Buch- und Schreibmaterialten-Sandlung, 14465 Ede ber Bahnhof= und Louisenstraße.

Weihnachts-Geschenke

in großer Answahl, ais: Klappftühle, Klavierftühle, Staffeleien, Rotenstäuder, Holzkaften, Ranchtische, Rauchservice, Ripptische, Schirmftänder, Blumentische, Zeitungemappen u. s. w. empfiehlt billigst

Heinr. Sperling, Tapezirer, 8 Bahuhofftraße 8. 9 Kaulbrunnenftraße 9.

Fleischjaft für alle Krante, welche nur wenige, aber möglichst träftige Rahrung zu sich nehmen können, als auch für Reconvalescenten, Blutarme, Magenseibende 2c., täglich frisch bereitet. Benguisse von Herrn Seh. Obermedicinalrath Brof. von Langenbeck und dem ärztlichen Berein dahier. Albert Brunn, Abelhaidstraße 41. 8292

Perlag von Edmund Bodrian's Hof-Budhandlung in Wiesbaden.

- Belletriftische Novität.

Soeben erichien und ift burch alle Buchhandlungen gu beziehen:

vie Gouvernanic.

Erzählung

5. Melnec.

Broch, 5 Mark, eleg. gebunden 6 Mark.

Die vorgenannte Erzählung unterscheibet sich von den zahlereichen, den gleichartigen Stoff behandelnden Schriften der Allem daburch, daß die Heldin erselben nicht etwa nur zufällig daburch, daß die Heldin derselben nicht etwa nur zufällig eine Gouvernante ift, sondern daß die erstere, von einer, den Titel gleichzeitig rechtsertigenden, vädagogischen Idee getragen, durch Schilderung von Ersahrungen, welche die Erzziehungsweiens berührt, deren Darlegung gerade in der novellistisch anziehenden Form Bielen nusbringend sein dürfte.

10914

nter-Hosen & Unterjacken.

Strümpfe & Socken, 10576

Flanell-Hemden

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen. Anfertigung nach Maass.

Georg Hofmann, 23 Langgasse 23.

Ia Raffinade in Broden p. Bfd. 38 u. 40 Bf., 44 u. 46 " Würfel

40 u. 43

la Schmalz p. Pjd. 53 Pf., Biequit-Mehl

Confect= Anchen-Stärfemehl. "

gemahlen " 45 fft. Zimmet, Relten, Anis, Ammonium 2c., neue Mandeln, Rosinen, Corinthen, Gultani, Orangeat und Citronat empsichlt 11670

Eduard Böhm, 24 Kirchgaffe 24.

! Nirgends billiger!

Jugendidriften & Bilberbucher. Biesbaden, 34 Airdgaffe, Keppel & Müller.

Wildermuth, Jugendgarten, per ftatt 6 Dit., für 4 MRt.,

Schreiber's Naturgeschickte mit 500 color. Ab-bildunger, fatt 6 Mt. — nur 2 Mt. — Franz Hoffmann, Jack, der Midschipman, prachtvon illustrirt, statt 5 Mt. — nur Mt. 2,50. 14442

Sierdurch beehre mich bie Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

gang ergebenft anzuzeigen und bitte um freundlichen Befuch. Gleichzeitig erlaube mir meine aus feinften Balercia-Manbeln angefertigten Lubeder und Konigeberger Dargiangefertigten Buveter und Routenbone und glafirte pane, besgleichen faufte Deffert. Bonbone und glafirte Früchte (sammilich eigenes Fabrifat) gang besonders zu empfehlen. Hochachtungsvoll

Gust. Lehmann, Hof-Conditor, 14 große Burgftraße 14.

Honigfuchen, Brinten, Lebtuchen, größte Aliswahl, billige Breise, zu haben Schillerplat 3, Thoreinfahrt, Sinterhaus.

aller Urt empfiehlt ju Fabritoreifen J. Fischer, Metgergaffe 14.

ranzen

in Leber, mit geftidtem Blufch und Tuchbedel, fowie solche mit schönem Ceehundbeckel, Schultaschen in Leber und Ledertuch jum Tragen in ber Hand und auf dem Rücken, solid gearbeitet, empfieht in grußer Auswahl und zu billigen Preisen

gange 48, August Hassler, gange 48. 14445

Eisenhandlung B. Adolf Wengandt,

Lanbfagetaften und alle Rohlenfiller und . Gimer, anbfagentenfilien, Lanbfägentenfilien, und

Bertzengfaften und Bretter mit Bert. zengen befonbers guter Qualität,

Rohlenkaften mit und ohne

36 obere Webergaffe 36: " Schlittschuhe, Familienwaagen, Bügeleifen, Kaffeemühlen, Aaffeebrenner, Tifchmeffer und Gabeln

14379 Eine schöne, gut gearbeitete **Bompadonr-Garnitur**, bestehend in 1 Sopha. 2 großen und 4 kleinen Sesseln, sehr preiswürdig zu verkaufen Ellenbogengasse 6, Seitenban. 14463

Wegen Beränderung meines Labenlocals vectaufe meine fammit. felbstberfertigten Berrn. Damen und Rinberftiefel ju bedeutend herabs gefetten Breifen.

14408

Aug. Thon, Schuhmacher, 5 fleine Burgftrage 5.

Tages.Ralender.

Sewerbeschule zu Wiesbaden. Bormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr: Sewerbliche Fachschule; Bormittags von 10—12 Uhr: Mäden-Zeichenschule; Abends von 8—10 Uhr: Wochen-Zeichenschule, gewerbliche Abendschule und Facheursus für Schuhmacher.
Sesellschaft "Traternitas". Abends 8 Uhr: Monatliche Bersammlung im "Modren".

Caunus-Club, Sect. Wiesbaden. Abends 81/9 Uhr: Berfammlung im Clublofale, Wiesbadener Rhein- und Saunus-Club. Abends 81/9 Uhr: Berfammlung. Männer-Quartett "Hilaria". Abends 9 Uhr: Generalverfammlung. Bechl-Club. Um 9 Uhr: Fecht-Abend im "Dentschen Hof".

Ronigliche Chanfpiele.

Donnerftag, 13. Dec. 230. Borftellung. 41. Borft, im Abonnement,

Johann von Paris.

Komijche Oper in 2 Aften, Rach bem Französischen bes St. Just von J. R. v. Senfried. Musik von Boielbieu.

Die Prinzeisin von Navarra . Frl. Frank.
Der Oberseneichall der Brinzeisin . Herr Khilippi.
Johann von Paris . Derr Jobel.
Oltvier . Hel. Beelt.
Bedrigo, Juhaber eines Sasithoses . Gerr Aglicht.
Vorezza, seine Tochter . Hel. Rabecke.
Tin Auswärter . Derr Brüning.
Befolge der Brinzeisin. Gefolge Johann's von Paris. Männliche und weibliche Dienerschaft im Sasithose. Bauern und Bänerinnen, Berfonen:

Dorfommende Zänze im 2. Aft:

1) La Sequidilla, arraught von A. Balbo, ausgeführt von B. v. Kornasti, Frl. Harrich und dem Corps de ballet.

2) Refrain des Froudadours, ausgef. vom Corps de ballet.

Anfang 6'/s, Enbe gegen 8 Uhr.

Samflag, 15. Dec.: Aleffandro Stradella.

Lotales und Provingielles.

* (Militär=Bersonalien.) Das "Mittär-Bochenblati" melbet: Richter, Oberlikent. und etalsmäßiger Stabsoff, vom 2. Nass. Inst. Regt. No. 88, unter Beförberung aum Oberlien, zum Commandeur des 7. Brandenburg. Inst. Megt. No. 60 ernannt; v. Chapuis, Major vom Großberzogl. Medsenburg. Eren. Megt. No. 89, unter Beförberung aum Oberstlient., als etalsmäßiger Stabsoff, in das 2. Nass. Inst. Negt. No. 87, in das 3. Hist. Negt. No. 87, in das 3. Hist. Megt. No.

Abschieb bewilligt.

* (Der Gemeinberath) erllärte sich in seiner vorgestrigen Sigung, über beren sonstigen Berlauf wir im Anschluß an das gestern bereits Mitzgetheilte in der 3. Beilage der vorliegenden Rummer berichten, mit einem Sutackten des Korstandes des Curbereins einverstanden, in welchem dersielbe sich dahin ausspricht, daß die Errichtung einer entsprechenderen Trintzballe nicht sur sich allein, sondern nur in Berbindung mit der Berbesserung des Kochbrunnens, event. durch eine Berseigung des letzeren in Angriss genommen werden dürse. Bet dieser Gelegenheit wünsche Serre Anntätzrath Dr. Pagenste der Abstellung des Missiandes, daß a. 3. in der Trinthalle das Regens und Schneewasser an verschiedenen Stellen siehen bleibt. Herr Stadtingenieur Kichter sorgt sur Abhilse. — Der Gemeinder and hand serner Kenntnis von einer Mitssellung des Magistrats an Spandan über seine Beition an das Abgeordnetenhaus wegen der Gebändesteuer. Der Spandauer Magistrat geht von der Ansicht aus, daß die Gedändesteuer eine ganz besonders ungerechte sei, namentlich ersschein des werden der des kalls eines kallsen des bespalde ersucht er die Kgl. Staatsregierung prinzipaliter um böllige

Aufbebung der Gebändesteuer und Ersehung des dadurch entstehenden Ausfalles durch Erböhung der classissischen Einkommensteuer edentuell um Reductung von 4 auf 2 pCi. Herr Stadtvorsteher Weil meint, der Say von 4 pCt. für die Gedändesteuer sei undedingt zu hoch, die Belasung sür de Gedändebesitzer, namenslich wenn auf den Hügtern Hydrocheken ruben, eine sehundebesitzer, namenslich wenn auf den Kallern Hydrocheken ruben, eine sehr drücknde; doch erschie es zur Zeit nicht opportun, sich der Betilion anzuschlieben. In ähnlicher Weile sprach sich der Bor ist ende aus und demerkte, es müsse den hausbesitzern selbt überlassen delten, allensalls die geetzueten Schritte zu thun, und damit wurde in der Tagesordnung weiter geschritten. — Auf das Schuch des städtischen Eur-Verectors Herrn um Aumeitung eines Blatzes zur Lagerung des don der Cur-Verwaltung in den städtischen Waldungen ersteigerten Holzes (etwa 120 Raummeter) beschloß der Gemeinderass, die den hab ihren kablichen Gebäude ausweiten. — Endlich noch hat die Bau-Commission das Gesuch des Herrn Zinder ausweiten. — Endlich noch hat die Bau-Commission das Gesuch des Henrichtung eines Seitengebäudes Elizabethenstroße 2 auf Genehmigung zu begutächten beautragt; der Gemeinderalh beichloß, da es sich um eine einem Neudau gleich zu achtende Bau-Umänderung handelt, das Gesuch nur dann auf Genehmigung zu begutächten, wenn Herr Müsser das Arbeiterung des schunden Trottoirs nötdige Grundeigenthum dis zur Köderstruge an die Stadt abtritt. Stadt abtritt.
* (Wahl.)

er

m 10 IGHT SE

en

ju adsteine Ban-Umdadern, mem derr Miller bos jur Ebreiterung bes ichmalen Zortolies nöthige Grundrigenthum bis jur Abderfriche an die Giadi ackterie.

(Ba h 1) Bei der geitern gemäß 3. 3 des Gewerbesteutergeses dem in Jun 1874 anderaumten, det sehr ichwacher Schelligung verlaufenet Wahl werden auf 3 Jahre gewöhlt; a. sit die in der Jahrestlässe den jurden auf 3 Jahre gewöhlt; a. sit die in der Jahrestlässe der Jahrestlässe der Geschelligung verlaufenet Wahl werden auf 3 Jahre gewöhlt; a. sit die in der Jahrestlässe der Landstlässe der Landstläse der Lands

ein allerdings strasdarer Aft der Seldschülfe, denn als ein Betrug anzussehn iet.

* (Lieferungs-Bergebung.) Auf Grund der eingegangenen Submissions-Offerten hat der Gemeinderaih vergeben die Lieferung: a) von 150,000 Kläskersteinen (Kölner Format) und von 200 Cubikmeter Trottoirsteinen am Herrn E. Wenzler in Landstuhl, b) von 150 Cubikmeter Pflaskersteinen III. Sorte an Jerrn E Iv de in Köln, o) von 200 Cubikmeter Pflaskersteinen III. Sorte an Herrn Ehrisk. Lehr II. in Weher, Amis Kunkel, d) von 60 Cubikmeter Pflaskersteinen III. Sorte an Herrn Ehrisk. Behr II. in Weher, Anis Kunkel, d) von 60 Cubikmeter Pflaskersteinen III. Sorte an Herrn Erröfte der Alter. In Weher, Anis Kunkel, d) von 60 Cubikmeter Pflaskersteinen III. Sorte an Herrn III. III. Sorte an Herrn III. III. Sorte an Herrn III. Sorte III. Herrn III. III. Herrn III. Sorte III. Herrn III. Sorte I

Beilburg, welcher bom 1. Januar ab in ben Benfionstiand treten wollte, ift geftorben. Geine Stelle übernimmt herr Lehrer Reichharb und in beffen Stelle tritt Berr Becht.

Runft und Wiffenschaft.

(Curhaus.—Borleiung.) Die Borleiung des Hern Dr. Nober aus Mainz über "Der Kidein und die Bridelungenjage" am Montag Abend fand wiederum vor ichsecht bereiten Banken inalt. Untwiderlichtich — das etwa war der Gedankengang des Bortragenden — ilt der Zauber, welchen der Khein, der ichönke dentige Strom, ausäidt. Sein anderer Strom in von einem Nimbus umgeden, wie er, keiner rogt über ihn hervor an Bielbeit der Sagen, die sisch und reinen Anderer Strom in den kein der Aggen, die sich an ihn knüpfen, an Boese, an politischer Bedeutung aber auch an Bedeutung iur Handel und Judustrie, Richt erkt in der Keugett ist er eine der Hauptalkurstraßen geworden. Der Streit um den Beliz diese interespanten Stromes ist nicht ganz jungen Datums; er datitt sich zurück dies in die Zeiten Char's und keinen Finß breit Boden gibt es am Khein, der nicht gernanisches oder römische Mut geköket hälte. Viele der epochemachendiene Eretguisse wickelten sich in der Folge in seinem Gebiete ab oder gingen don dort aus. Buchtrackerlunk und Schlespulver haben am Khein ihre Heinahl. Am seinen Isten in Botns kand Buther und rief das gestägelte Bort in die Belt hinaus: "Dier siehe ich, ich kann nicht anders! Gott helfe mir! Annen!" Die Meistersingerschulen in Straßburg und Kainz standen in hohem Ansschn; "Rückerlunder die Banhütten an seinem Strande. Ein Bater Arndt, Küdert, Mor vom Schendendorf und Körner haten ihre Weieren, Eliaß, aufest Straßdurg sind seiner Annerensklud Deutschand. Beehrholt hat Frankreich seinen Gelüßen nach ihm Ausdruck verlichen. Beitren Arend, kündt klich und ihm Ausdruck verlichen. Beitren Keinel Klas, aus ehre Keinel seine Mehan aus dem Volke zu: "Sie solken ihm Anderen Eagen wegen, welche sich an ihn knübsen. Kein kein in Ber will des Stromes Hüter Mehan aus dem Belte zu: "Sie solken ihm keine Kann aus der die in ihr enthaltenen kienen Krein! Ber will des Stromes Hüter wielt, das Baterland der Boese. In den keinen kan den die in ihr enthaltenen historichen Anstänge ansmersam und der vielste mit einer Anersenung der Berdi

Mus bem Reiche.

*(Der Krondring) fit am Montag Abend wohlbehalten in Granada eingetroffen. Er siteg im Hotel "Zu ben sieben himmeln" ab um deschiete logleich die Alhambra. Der Belind des alten maurichen Königsschlosses, welches auf einem hohet Jügel sieht, wohln man durch einen Wald reiembafter Vanue auf sond kanden der Abantsa reiter der Arondring von des Sause einen überwältigenden Eindruck. Nach einem anderen Tages stattgesundenen abermaligen Belinde der Alhambra reiter der Krondring und Gordoda und Walten der Alhambra reiter der Krondring unterkrößenen Weltuck der Alhambra reiter der Krondring unterkrößenen Belinden der Alhambra reiter der Krondring and Gordoda und Berdund der Alhambra reiter der Krondring unterkrößenen Belinden, das die durch in der folgen nach vollsändig wieder kergestellt sind.

Methaungen aus Barcelona zusolge erreichten die dom Sistemunger die hote Hotenmaner. Die deutschen kriegsschisse "Kring Malbert" und "Sowhie" hatten durch den Sixum der nich Schie von Erichten wirdere der der der kacht aum Dienstag am Defligten wüldtet, sowie durch die gegen die Haften werden sind werden kanden der kießte der in die zu letden. Die Antersadel risse und erkt nach merkfalben Rasitermassen die zu letden. Die Antersadel risse und erkt nach merkfalben kanden die die der der Schiffe enz glesenden Besitermassen beischlabgt. In der Nootsen, bede Schiffe auf einer Sielle von geringer Tiefe auf sichern Anterplatz zu beingen. Bon den Dandelsschiffen in eine große Ansahl beschähgt; den die der der Krondring der Areit Andersade von Kindung an Krondring der Krendling eines Goadpilors erfolgt siehentweisen blate Artifiellungen zu, welche Brund zu der Almandung geben, das in diese Abelingung der Behingung nicht gerade altrisst, doch die Seisen der Welche Armanden erford der Armandung erfort, der Armandung erfort,

Setten hin sich erstreckende, sehr complicirte Untersuchung gegen ben angeschulbigten Willitärarzt hat dis heute einen Abschluß noch nicht erreicht und es ist deshalb von der Abhaltung eines Kriegsgerichts noch nicht die Rebe gewesen. Wie das Urtheil ausfallen wird, ist zur Zeit in keiner Weise zu

* (Reichsgerichts - Entschung.) Werben dem Straf antragsteller bet der Einstellung des Berfahrens wegen Zurücknahme des Strafautrages die Kosten des Verfahrens auferlegt, so steht ihm, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, III. Strassenats, vom 22. October d. R., falls er sich baburch für unrechtmäßig beschwert erachtet, dagegen die Revisson zu.

bie Rebisson zu.

A (Jur Uebertragbarkeit ber Retours und Kund reisestilletz.) Die neulich durch einen großen Theil der Tagespresse beitletz.) Die neulich durch einen großen Theil der Tagespresse beier deiter Mitheilung, Retours und Kundressellletz seien auf irgend eine andere Berson übertragdar, muß auf einem Irrihum beruht haben, denn die dem "Berein deutscher Stienbahnberwaltungen" angehörigen Bahnen bringen im Ro. 96 ihrer Zeitung Folgendes zur allgemeinen Kenntniß: "Ein Retours und Kundreisebillet, mit welchem eine Fahrpreisermähigung verdunden ist, ist zur Rück rese. Beitereise nur für die jenige Verson gültig, welche mit dem selben die Reise begonnen hat." Dem genannsen Berein gehören auch die meisten österreichischen und ein Theil der holländischen, sowie belgischen Bahnen an.

Bermischtes.

Dermischtes.

A (Die electrischaften.) Bei der zunehmenden Berdreitung der ung kiesellschaften.) Bei der zunehmenden Berdreitung ber electrichen Beleuchung haben natürlich and die Feuer-Berscherungs. Seiellschaften Stellung au derielben nehmen müssen. Wie uns vun don fachmännischer Seite mitgetheilt wird, sind die Scherheitsdorschristen von den deutschaften Feuer-Bersicherungs-Seiellschaften wie folgt präcisit worden: 1) Bogenlamden dürfen in Käumen, in welchen entzündliche oder explosive gassormige oder seite Körder dortamen, nicht angedracht werden. Hin keigemischt werden künnen, nicht angedracht werden. Hin einstigen Räume ist die Anwendung von Bogenlichtern gestattet, doch sind dieselben in Käumen, in beneu unter den Lamden leicht senergangende Ergenständigen oder betracheitet werden, mit Vooden zu umgeben, die durch einen Aschmen, gestattet hoh dieselben in Käumen, in beneu unter den Lamden leicht senergangende Ergenständigern des voor der betracheitet werden, mit Vooden zu umgeben, die durch einen Aschmen gestattet find, muß doch unterhalb der Ampen ein Aschmeller von mindeltens 20 Centimeter Durchmesser augebracht werden. 2) Blühlichtanden sind in allen Käumen gestattet, doch müssen sie überall da, wo entzündliche oder explosive gassörmige oder seite Körper horhanden sind, mit besonderer Slaszlode umgeben werden, innerhalb deren auch die Constatte zwischen Leitung und Elüblichting auzudringen sind.

— (Ein Schachselt in Costüm) Bet Gelegenheit eines Wohlschaftsgeitsdaars in der schwedischen Universitätsabl Lund wurden sie programmmäßigen Belutigungen mit einem Schachplel in Costüm eingeleitet, das den Berichten nach ein gläuzendes und essenzitung kannteberseht. Das Schachbel in Lund biellte den Bürgersteig der Kroding Schanipiel gewährte und die Aufläumer in die Bürgersteig der Kroding einer knaben und Mäden in den Verschlichen Rabenen kannten und Wieden und Brügeren ihre combinitien Bewegungen machen zu sehen, und nicht went Jiererse den Krodin und Brügeren der Krodin und Breiten der Eroding ausgesicht

* Ediffs-Radridten. Die Dampfer "Sellert" bon Samburg am 10. December in Rew- Port und "Befer" bon Bremen am 10. De-cember in Salveston angetommen.

RECLAMEN. 80 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Rohseidene Bastkleider (gang Seide) Mt. 15 80 Bf. per compl. Robe, fowie fowerere Qualitaten verfenbet bei Abnahme von minbeftens zwei Roben gollfrei in's hans bas Seiben-Fabrit-Depot von G. Monmeberg (Königl. Soflieferant) im Zürielt. Mufter umgebend. Briefe toften 20 Pf. Borto nach ber

Lungen- und Salstrante (Schwinbsüchtige) werden auf die Brojdure "Neber die Seilwirkung und Anwendung der Pflanze Someriana" aufmerkjam gemacht, welche über die, während der Dauer von 9 Monateu eingeholten, ärzilich und amtlich constatirten iensationellen Geileriolge erschöpfende Darlegungen enthält.

Segen Einsendung von 10 Big. Borto zu beziehen durch die centrale Bertriedsftelle diatetisch hygienischer Erzeugnisse I. Mirchhöfer in Triest.

Für bie Herausgabe veranswortlich: Louis Swellenberg in Witesbi (Die heutige Rummer enthält 32 Seiten.)

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt, Ro. 291, Donnerstag 13. December 1883. Ausverkauf der sich angesammelten Coupons schwarzer Seidenstoffe bester Qualitäten! Preise bedeutend herabgesetzt Aux Depôts Francais. C. A. Otto, Taunusstrasse 17. 14113 C. A. Otto, Taunusstrasse 17. 14113 Gegründet 1883.

Kohi

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,

Ecke der Gold- und Metzgergasse. '

Reichhaltiges Lager in Gold- und Silberwaaren.

Werkstätte für Anfertigung neuer Gege stände, Reparaturen, Vergoldungen, Versilberungen etc.

Spring Top Gloves.

Sandichuhe mit Springfeder, ohne Knopf, mit, Futter und Pelzrand, für Damen, Herren und Kinder.

Schlupf- & Stulpen-Handschuhe in Glace und Waschleder, sowie alle Sorten Winter-Sandichuhe in Wolle, Seide und Leder in großer Auswahl bei



37 Langgasse, 37

13729

42 Rirchgaffe 42, nahe der Langaaffe, Louise Beisiegel,

empfiehlt in größter Answahl paffende Beihnachts: Gefchente ju billigften Preifen, namentlich:

ebe

me ach ber gen

e= er= ine

enn

15 ber=

ber 100

bie der rend

irten itrale

329 en.

Pamen= und Kinderschürzen von ein= Fichus, Echarpen, Schleifen,
fachen bis zu elegantesten, in Atlas,
Cachemir, Panama, Alpacca, weiß
Rücken, weiß und crême,
Batist und farbig Leinen.
Goldrüschen und in farbigem Atlas.

Berrnbinden, Lavallieres, Jandfdulje, Pompadours (Arbeitsbeutel) in Sammt

und Atlas, Damen= und Herrntudjer, feidene, qu ermäßigten Preisen.

Den Reft meines Lagers in Wollenwaaren befter Qualität wegen Aufgabe bes

XOXOXOXOX OXOXOXOX

Artifele zur Sälfte des Preifes, barunter:

Rinderkleidchen, :Rodchen, Sadchen, Gamaschen, Beinlängen, Kaputen, Damen- und Rinder-Weften, Tucher in allen Größen.

Vassende Festaeschenke.

F. Schwarz, Webergasse 33,

Sprechende, taubenzahme Papageien, Prachteremplace und empfiehlt sein Korbwaaren-Lager, sowie Cocosmatten, billig zu verkaufen Helenenstraße 18, 2 Tr. rechts. 14274 Teppich-Besen zu den billigsten Preisen. 11256

Louis Franke,

Königlicher Hof-Lieferant, alte Colonnade und Langgasse No. 24,

empfiehlt als passendes Weihnachts-Geschenk:

Fichus, feine Schleifen, Spitzen-Garnituren, Kragen und Manschetten, spanische Spitzentücher, schwarz, weiss und crême. Taschentücher in Batist und mit Spitzen garnirt, Echarpen, Cravatten, Coiffures etc.

Grösste Auswahl und billigste Preise.

14210

großer Weihnachts=Ausverkauf Offenbacher Lederwaaren.

Um das Lager zu räumen, werden alle Gegenstände zu bebentend herabgesetzten Breisen abgegeben:

Handsoffer in Leber und Stoff. Damentaschen mit und ohne Einrichtungen in allen Größen, in Plüsch und Leber. Gelde und Gürteltaschen. Reise-Necessaires sür Herren und Damen. Necessaires mit Acheinrichtungen mit und ohne Musit. Albums, Specialität. Schreibmappen in Plüsch und Leber, reichste Auswahl. Brieftaschen, Cigarren-Etnis, Bortemonnaies in tausend Façons. Plüsch-, Holze und Metall-Rahmen, neueste Sachen, die so sehr beliebten Mora-Stand sür Bistes 1 Mt., Cabinet 1 Mt. 85 Bf. Pariser Fächer sür Ball und Promenade. Schöne Auswahl in Holzkasten sür Cigarren, Thee, Schmuck, Uhren und Karten unter Fabrikpreis.

J. KOMES.

11 Webergasse 11.

11 Webergaffe 11.

Mein Manufacturwaaren - Geschäft

verlegte heute von Markiplat No. 7

F in die de Laspée-Strasse,

Eingang von der Museum: und Friedrichftrage.

Friedrich Kappus.

Meinen Weihuachts = Ausverkauf setze daselbst fort und lade zu gefälligem Besuche höflichst ein.

Weihnachts-Geschenke.

Aleiderbürften und Haarbürften mit Stiderei, auch für Stidereieinlagen gerichtet, sur Toilette auf's Feinste zusammengestellte Garnituren mit und ohne Toilettenkasten, sowie alle anderen Sorten Bürsten-Waaren, Fußmatten, Schwämme u. s. w. empsiehlt billigst

H. Becker, Bürstenfabrifant,

Wellritftrafte 27, 1. Stage rechts, find verschiebene Ruchengerathe billig zu verfaufen. 13875

Zu Weihnachtsgeschenken passend, empsieht billigft Puppenkuchengeschier aller Art, Rochherden in verschiebenen Größen, Hänge- und Tisch-lampen bester Construction, Käfige, sämmtliches Küchengeschier in Blech, verzinnt und emaillirt.

14267 Ferdinand Ochs. Spengler. Grabenstraße 20.

Anfanf

von getr. Herren: und Damenkleidern, Betten, Wöbel und allen Werthgegenständen.
11065 S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 4.

Ausverkauf. Nur noch 8 Tage

Begen ganglicher Aufgabe bes Geschäftes, um ichleunigft ju raumen,

Alles unter Einkaufspreisen.

Ginftigste Gelegenheit Weihnachts-Einkäufen.

Puppen & Spielwaaren.

Buppen zum Selbstankleiden. — Buppenköpfe. — Buppen in hochseinen Costsmen. — Belocipeded. — Schaukelpferde. — Bserdeställe. — Buppenstuben. — Buppen-Blöbel. — Bankasten. — Helme. — Cäbel. — Gewehre. — Trommeln. — Dampsmaschinen. — Kinder-Est- und Trink-Services. — Kausmannsläden. — Kochherde. — Kinderwagen. — Festungen. — Großartige Auswahl in Gesellschafts. und Unterhaltnugs-Spielen 2c. 2c.

Alles unter Einkaufspreisen. Rur noch Kurze Zeit.

M. J. & Otto Cohen,

11399

er.

gen

ef: en, er

ten

4

2114

lac

41 Langgaffe 41.

Bu Teft-Geschenten

empfehle eine reiche und geschmackvolle Auswahl in allen modernen Lugusgegenftänden, Photographie-Rahmen und -Albums, Lederwaaren, Fächer, Spazierstöcke und Cigarrenspipen, Bijouterien in Metall und schwarz, ächte Hink's Patent-Petroleum-Lampen 2c. 2c.

E. Beckers, Langgaffe 50,

13088 am Aranzplats.

Bu Weihnachten

bringe ich mein Lager in Buppenwagen, sowie mein Lager aller Sorten Rorb waaren, besonders alidenische Sachen zum Selbstgarniren zu den billigsten Preisen in empschlende Erinnerung.

F. Schwarz, 13607 38 Bebergaffe 33, nabe ber Longgaffe.

Ein reinliches, zweischläfiges Oberbett und zwei Kiffen billig zu verkausen Bahnhofstraße 20, rechter Seitenbau, 1 Treppe hoch links.

Kafig mit Tischen, Brachtezemplar, mit ober ohne Bogel, zu verk. Sonnenbergerftraße 3. 14234

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe sämmtlicher Papier- n. Schreibmaterialien, seiner Lederwaaren, Albums, Reißzenge, Reißbretter, Reißschienen, Wintel, Farbkasten, Geschäftsbücher 2c. 2c.

gu ben billigften Preifen. 11586

Richgasse Joseph Marx, Richgasse No. 45.

Mk. garantirt reine

Rosshaar-Wichsbürsten,

Kleiderbürsten

in allen Grössen und Qualitäten,

Alle Arten Frisir-, Staub-, Taschen-

Kämme,

Kammkasten, Toilette-Rollen,

Taschenbürsten mit Kamm und Spiegel,

Möbelbürften,

Nagelbürsten, Sammtbürsten, Rasirpinsel, Zahnbürsten,

die im Gebrauche keine Borsten verlieren, Alleinverkauf.

Kopfbürsten

aus Borsten und Stahldraht in grosser Auswahl.

Kinder-, Wasch-, Fenster-, Pferde- und Wagen-

Schwämme,

Puderdosen,

Puderquasten,

Toilette - Spiegel,

Fensterleder,

Alle Arten Putztücher.

Alle Arten
HaushaltungsBürsten und -Besen

empfiehlt

13735

als passende Weihnachts-Geschenke in vorzüglicher Waare zu billigsten Preisen

Karl Zimmermann,

Neugasse 1.

Neugasse 1.

Eine elegante, goldene Damen-Remontoix-Uhr und ein sehr schönes seidenes Costum sind billig zu verkaufen Webergasse 52.

Ein gebrauchtes, bequemes Ranape ift billig zu verlaufen Abelhalbftraße 42 bei A. Leicher. 11809

Guttmann & Webergasse No. 8,

unterftellen bon beute ab in fammtlichen Abtheilungen ihres bedeutenden Lagers die folibeften und beften Qualitaten gulett ericienener Erzeugniffe ohne Rudficht auf die bisherigen Bertaufspreise gum ganglichen Musbertauf und empfehlen insbesondere zu vortheilhaften Beihnachts-Geichenten:

Renefte Wollftoffe 55/60 Ctm. breit.

Lama Linsey, haltbarer Binterftoff für Souelleiber . . . Robe v. 8 Mtr. 2-

Motled Cord, durchaus tragbarer u. walchbarer Bollenfig in nur gang couranten Re-langen, volle 60 Etm. br. Robe v. 10 Mtr. 4½ Mt. Lama Wolsey, warmer Binterftoff in glatt, gestreist und carrit . Robe v. 8 Mtr. 3½ Mt. Cöper Beige, "Rein wollen Schuß" in mittel u. dunssen Farben Robe v. 10 Mtr. 4 Mt. Crêpe quadrillé in peussen bloe und arissers hunten Caras Robe v. 12 Mtr.

größeren bunten Caros Robe v. 12 Mir. 41/2 Dif.

Ulster Cloth f. Bromenaden- u. Reisecoftime für Herbst u. Frühjahr, non plus ultra von Robe v. 12 Mitr. 6 Mit. Billigfeit

Imperial Plaid, einfarb. bider Bollenftoff in allen nur exiftirenden neuen Farben-

changeant rayé, "das Neueste für diese Saison", als Stragentleid in ganz aparten Dispositionen und ganz borzüglicher Qualität . Robe v. 14 Mtr. 8½ Mf. Cachemire croisé, "Reine Wolle", Robe v. 12 Mtr. 8 Mf.

eins, festgeschl. Bindung in allen b liebigen neuen Ruancen . Robe v. 12 Witr. 9½ Wf. Crêpe Virginie, "Reine Wolle", neueste Lichtfarben für die Abend-Toilette . . Robe v. 14 Witr. 12 Wf.

chemire merveilleux, "Reine Wolle", einfarbig., satinartiges Gewebe, großes Sortiment in allen neuen Farben-Cachemire tonen Robe v. 14 Mtr. 13 Wit.

Schwarze Reinfeibenftoffe, nur erprobte Fabrilate.

Schwarzer Reinseiden Grosgrain, vorzügliches Schwarz, weich und griffig. 55 Cim. breit 12 Witr. 28 Mf.

Schwarzer Reinseiden Faille, eleg. und lustrereich . . . Robe v. 14 Mir. 38 Mt.

Schwarze Reinseiden Satin de Lyon, duchesse, Satin Rhadamé, Croisinette, Armure etc., alles jahrelang bewährte Qualitäten . . . Witr. 3 1/2, 4, 41/2, 5-7 Mf.

Schwarze reinseidene Damassés, neueste hochfeine Deifing, 55 Ctm. breit,

Mtr. v. 41/2 Mt. au. Schwarze Velour, Damassé und Velour rayé, auf Seidenfond gewebt, zu Mänteln und Taillen, das Nobelste für

Renefte doppelbreite Bollftoffe, 100/120 Ctm. breit.

Cheviot mouliné, grau und brannlich melirt und in kleinen Caros, 120 Cim. breit Morgenrod v. 5 Mtr. 4 Dit. Chevron melange, "Reinwolle Schuß" in dunkten Melangen, vorzüglich als Haus-kleid Robe v. 6 Wite. 5 Wf.

Crêpe Favorite, neueste mitilere und große Caros in seinen Farbenstellungen

Plaid d'Alsace in duntlen Caros und borgüglicher Qualität, Schlafrod v. 5 Mir. 7 Dit.

Armure chine, raye und caro, allerneueste Farbengusammenstellungen in Streifen und Caro, prima Qualität Robe v. 7 Mtr. 91/2 Mt.

Farbige reinwollene Cachemires,

ein großes Sortiment in neuen Satson-farben, 110 Cim. breit Robe v. 7 Mir. 101/2 Wif. Cachemire foule, "Reine Wolle",

einfarbig, in gang aparten Saisonfarben Robe v. 7 Mtr. 14 Mt.

Fil a fil changeant, "Reine Bolle", hervorragenbfie Reuheit als Stragencoftum für Berbft und Winter, in allen Farben dillernd Robe v. 8 Mir. 16 Mit.

Tuch-Tricotine, ichwerfter foulitter Tuchftoff, vorzugsweife in rericiebenen neuen

grauen, bronce, assier, marine 2c. Tonen Robe v. 8 Mtr. 20 Mf.

Ausputftoffe!!! Bu allen Stoffen paffend, in Belvet. Seidensammte in allen nur exiftirenden

neuen Farbentonen, einfarbig, gemuftert Mitr. 41/2-5 Mit. und geftreift Seidensammte, Damassé, Brocat-Merveilleux in

allen Farben zc. in großer Aufwahl, fehr billig!!!

Schwarze reinwollene Garantie Cachemires, doppelbreit 110/120 Ctm.

Schwarzereinwollene Cachemires, geichloffener feiner Cöper, echt blau und tief-ichwarg, 110 Ctm. breit Robe v. 7 Mtr. 10 Mt.

Schwarze reinwoll. Double Cachemires, seit Jahren bewährte Qualität, weich und griffig, echt blav, mittel und tieffcwarz . . Robe v. 7 Mtr. 13 Mt.

Schwarze reinwollene Cachemires d'Ecossé, "feltener Gelegenheits: tauf", in ganz seiner, schwerer Qual., echt blav, mittel u tiesschw. Robe v. 7 Witr. 16 Wit. Schwarze reinwollene Cachemires

Garantie, 6 verfchied. bewährte Gerien auf Donble- Zwirn- Rette, "wofür wir jede Garantie f. gutes Tragen übernehmen". Robe v. 8 Mtr. 18-

-24 MR. Schwarze reinwoll. neueste Modestoffe: Cachemire foulé, des Indesd'Allemagne, Crêpe français, anglais, persé, Drap Tricotiné 2c., burchweg solibe, neue Gewebe . . . Robe v. 8 Witr. 16—24 Wit.

Zanella-Regenschirme für herren und Damen, Stüd 1½, 2.—, 3—4 Mart. Halbseidene Regenschirme in Gloria und Côte Satin, Stüd 6—6½ Mt

Bestellungen von außerhalb gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

Reinfeid. Côte-Satin-Regenschirme, Stud 7, 8-11 Mart.

Auftrage über 20 Mark werden portofrei befördert. Umtaufd, geftattet.

Für den Weihnachtstisch!

Die Offenbacher Schirm-Fabrik Leonhard Hitz

Filialen

in:

Darmstadt 3 Ernst-Ludwigsplatz 3,

Mainz 40 Schusterstrasse 40,

München 13 Rosenthal 13,

Strassburg 14 kleine Läden 14,

Frankfurt 2a Katharinenpforte 2a,

Mannheim E II 16 Planken E II 16,

> Nürnberg 6 Kaiserstrasse 6,

Stuttgart 5 Markt 5.

Freiburg 56 Kaiserstrasse 56,

München

3 Neuhauserstrasse 3,

Offenbach 41 Frankfurterstrasse 41,

> Würzburg 34 Domstrasse 34,

empfiehlt ihr hiesiges Lager zur geneigten Berücksichtigung



Ecke der Langgasse.



Feste Preise!

Der Original-Fabrikpreis ist mit deutlich geschriebenen Ziffern an jedem 13509 Schirme angeschrieben.

Sass.



Königl. Sof-Uhrmacher, 9 fleine Burgftraße 9, empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten

an paffenben Weihnachts-Geschenken. 14926

Grösstes Lager in nur ächten

Meerschaum- und Bernstein-Waaren. 13689 Moritz Schäfer, Kranzplatz 12.



Uhrmacher, 8 große Burgftraße 8,

früher Langgaffe.
Größte Auswahl aller Arten von Uhren. Reelle Breife. Zwei-jährige Garantie. 14188



werden billiaft und schnell angesertigt, Traner-Costiims binnen 24 Stunden. 18681 M. Strehmann Wwe., Louisenstraße 41, II.

Gin feiner fcwarzer Endrod und ein helles Winterbeinfleid, taum getragen, billig ju vertaufen. Rah. Exp. 13546

für den Weihnachts=Bedarf

habe ich einzelne Artikel meines Tricotagen- und Strumpfwaaren : Lagers zusammergestellt, die ihrer ganz besonderen Billigkeit wegen

die größte Aufmerksamkeit

Rinder-Handschuhe, gesüttert, 20 Bs., Damen-Handschuhe, gesüttert. 30 Bs., seidene Damen-Handschuhe, gesüttert. Mt. 1.25, herren-Handschuhe, gesüttert, 40 Bs., elegante. seidene Herren-Handschuhe, gesüttert, Mt. 1.50, seidene Damen-Handschuhe mit Belz und Rechanit Mt. 1.70, seine, wollene, gestrickte Rinderröcke Mt 1.25, schwere, gestrickte, wollene Damenröcke Mt. 3.50, große Flauell-Damenröcke Mt. 3.50, schwere, gestrickte, wollene Damenröcke Mt. 3.50, große Flauell-Damenröcke Mt. 3.20, elegante Kinder-Capotten Mt. 1.50. Das Reneste in Damen-Capotten, zu bekannten sehre billigen Breisen. Die neuesten Genres seiner Fantasie-Tücher in den schönsten Farben von 1 Mt. an, größte Auswahl in seinen Kops-Châles, Scharpes und Fichus, sehr billig, Ballstrümpse von 25 Bs. an. Beste Qualitäten seiner Cachemir- und seidene Strümpse in allen Farben außerordentlich billig, seidene Chenille-Tücher in den besten Qualitäten zu billigen Breisen, Tricot-Taillen in allen Farben und Weiten in ganz vorzüglichen Qualitäten, dicht und nicht durchsichtig, Tricot-Aleidchen sür Kinder in allen Größen und Farben, neueste Façons, Arbeits-wämmse in bester Qualität, delest Mt. 2.50, schwere englische Lammwoll-Hosen die Mt., Damen-Westen Mt. 1.50. Jagdwesten bon 21/2 Mt. an bis zu den allerfeinsten.

163

W. Thomas, 11 Webergasse 11.

Wegen vorgerückter Saison

vertaufe fammtliche noch auf Lager habende Filzhüte, sowie Strang- und Fantafie-Gedern ju bebeutend herabgeseten Breisen.

Die Stroh- und Filzhut-Fabrif

13389

tleine Burg. H. Denoel, tleine Burg. ftraße 1.

Begen vorgerudter Saifon vertaufe bie noch borrathigen

Damen= und Kinderhüte,

fowie Rebern, Flügel zc. ju bebeutenb herabgefesten Breifen. Fritz May, Ede der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße. 14101

Für Weihnachtsgeschenke.

Bon heute ab verfause ich sämmtliche Schmucksachen zu bedeutend herabgesehten Preisen.
12122 Louis Schmidt, gr. Burgstraße 8.

Spiegel, Brantfrange und Pandjegen werben folid eingerahmt. Die Breife find bis



bebeutend reduciat

fauft getr. Rleiber (gute Sachen), Dobel, Gold- und Silber-Levitta, Goldgaffe 15. 3138

Ein ameritanifches, nußbaumenes Buffet mit weißer Marmorplatte und ein besgleichen Berticow, beibes innen Eichen und so gut wie neu, billig zu verkaufen. Rah. Exped. 14038

Zu Weihnachten

empfehle

Christbaum-Verzierungen (hochelegante Papiersachen),

Briefpapiere

mit Monogrammen, Blumen, Figuren, Devisen etc.

Album. Schreibmappen, Brieftaschen, Notizbücher, Visitkartentaschen,

Federkasten, Etui mit Halter etc., Bilderbücher, Erzählungsbücher, Schulartikel.

Ferner empfehle mich im Anfertigen von Visitkarten zu allen Preisen, Verlobungs-Anzeigen,

Neujahrs-Gratulationskarten. welch' leztere baldigst zu bestellen bitte, um rechtzeitige Lieferung zu ermöglichen.

Prompte und reelle Bedienung.

A. Ringel,

Lithographie und Papeterie, Marktstrasse S. neben Hotel "Grüner Wald".

Gänzlicher Ausverfauf.

Wegen Geschäftsaufgabe gebe alle auf Lager befindlichen Waaren zum und unterm Sinkaufspreis ab, als: Hänge-, Tisch- und Wandlampen, alle Lampentheile, sowie Küchenund Haushaltungs-Gegenstände. Sämmtliche Artikel sind nur beste Waare nuter Garantie. Vorstehender Gelegenheitskauf bietet sich nur kurze Beit.

Fr. Böcher, berw. Sommer, Spengler, Mauritiusplat 6.

10942 Billig zu verkaufen: Reale, Schaufentter-Emrichtung zc. 0951 Otto Cohen, Langgaffe 41. 10951

Wegen Aufgabe des Labengeschäfts

verfaufe von heute an zu herabgesetten Preisen und empfehle billige Rippsachen, als: Aleine Tischchen, Blumenftänder, Alavierstühle, Tabourets, Blumen-Blumenständer, Klavierstühle, Zabourets, Blumentische, Fantasiesachen, Verticows, Epiegelschränke,
schöne einthürige politie Kleiderschränke, Bücherschreibtische, eichener Herrenschreibtisch
und Bücherschrank, I schöner Betrolenm-Lüster mit
6 Flammen in Goldbronce, schöne Ansziehtische,
keine nusbanmene Büssets, schöne Etühle, 1 Plüschgarnitur, Spiegel in allen Größen, 1 prachtvolle
Schlafzimmer-Einrichtung, 1 Speisezimmer-Einrichtung, schöne Betten, Oberbetten, Kissen, Waschtommoden, Tachtrische, Handruchhalter, Toilettenspiegel,
Rähtische, ovale Spiegel.

Ferd. Müller, 6 Friedrichstraße 6.

Möbelverkauf.

Eine complete Calon-Cinrichtung in gewichstem Rufbaumbolt, eine bitto in schwarzem Holz, zwei complete Speifezimmer- (in Eichenholz), zwei Schlafzimmer- (eine in gewichstem Rutbaumholz und eine in matt und Glanz), eine Herrnzimmer- (in Eichenbolz), sowie complete Wohuzimmer- und Rüchen-Ginrichtungen, serner einzelne Betten, Spiegelschräufe, Waschtommoben, Nachttische, Bücherschräufe, Berticow's, Politer-Garnituren in Blusch und Fantasiestoff, einzelne Copha's und Seffel, Chaises-Fantasicstoff, einzelne Sopha's und Sessel, Chaises-longues, Console, ovale und Pseiler-Spiegel in Golde und Nakdaumrahmen, Secretäre, ovale, vierectige und Patent-Andziehtische, Prand-tisten, Aleider- und Weißzeugschränke, Näh-tische, Schreibbureaug, Büsself, Echreibtische, Kommoden, Toiletten-Spiegel, Kleiderständer und Handtuchhalter, mehrere Lüster mit Jug, ein Kassenhank u. A. m., Alles sehr preiswirdig,

Faulbrunnenstraße 10, I. Stock.

Sente und die folgenden Tage werden Frankfurterstraße 26, 1 Stiege hoch, bie noch reftirenden Möbel fehr billig ber-Waschkommoden mit Marmorplatte, Rachttische, eine Blüschgarnitur, Aleiderschränke, Kommoden, Spiegelschränke, Kommoden, Spiegelschrank, Spiegel mit und ohne Trumeaux, Tessel, Ripptischen, Teppiche, Borlagen, Aleiderhöde, Handtuchhalter, Blumentische, ein Kaften mit ansgestopkten Bögeln, Küchen: und Kellergeräthische

schaften n. f. w. Auch bie Wohnung auf gleich ober ipäter zu vermiethen.

hen

e,

en

HE auf

2C.

Wegen gänzlichem Ausverkauf

sind bei Fran Martini zu billigsten Preisen zu haben: Sanze Betten, Garnituren, Sopha's, Deckbetten, Kissen, misb. und tann. Kommoden, Waschtommoden mit und ohne Marmorplatien, Barcd- und andere Stühle, Spiegel, große und kleine Copha's, Portièren, braun und grün, Borhänge, Andziehtische, vieredige und ovale Tische, Deckbetten und Kissen, Rohhaar- und Seegrasmatrahen, Kommoden, Rachtische, Spiegel, Bilder u. j. w. Frau Martini, Manergasse 15. 13025

eihnachts-Ausverkauf.

Berticows, Damenschreibtische, Kommoden, Rah-tische, Baschtommoden, Secretar, Aleiderschränke, eichene Speisezimmer Einrichtung, mehrere com-plete Betten, Chaises-longues, einzelne Copha's, mehrere Bolfter Garnituren.

Bahnhofstrage 20, Friedrich Rohr, Bahnhofstrage 20.

Möbel-Ausverlauf wegen Geschäftsverlegung.

Heute und die solgenden Tage werden im Saole Michelsberg 22 eine große Anzahl Schränke, Kommoden, Wasch-kommoden, Wachtschränken, Console, Teppiche, Spiegel, Stühle, seinere und gewöhnliche Betten, Nosthaar-, Seegras- und Stroh-Watragen, Deckbetten, Aissen, große elegante Sophavorlagen, Verticows verkauft.

H. Marklost. 13089

Zu verkaufen:

1 Plüsch-Garnitur in Mahagoni, verschiedene Kanapes, nußbaum. Buffet, Berticow, Damen-Schreibtisch, 1 Herren-Schreibbureau, Epiegelschränke, Bücherund Kleiderschränke, Waschommoden, Betten, Kommoden, Tische, Spiegel, Ithürige Kleiderschräuke, Küchenschräuke, Stühle zu., Alles sehr billig.

15 Goldgasse 15. Rohlscheider Steinkohlen-Briquettes

aus gew. mag. Flammkohlen, vortheilhaft und sparsam im Berbrauch entwickeln dieselben eine gleichmäßige intensive Hise mit heller Flamme, brennen geruchlos und ergeben kaum nennenswerthen Aschenrückstand. Dieselben eignen sich namentlich für Porzellanösen und zum Nachlegen bei vielen anderen Feuerungen. Diferire dieselben per 1000 Kilo frei an's Haus à Wet. 21.—, einzelne Century West. einzelne Centner WRF. 1.10.

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung, 18747 Comptoir: Glenbogengaffe 15.

🛪 Kohlen, Coaks, Briquettes u. Holz in allen Sorten empfiehlt

O. Wenzel, Adolphurage 3, 9744 Bertreter von "Rohlicheib".

Kuhrkohlen I^a

bester Qualität, per Fuhre (20 Ctr.) fiber die Stadtwaage franco Haus Wiesbaden gegen Baarzohlung 16 Mt. 50 Bf., empsiehlt A. Eschbächer, Viebrich, 7212 Udolphstraße 10.

Fr. Deuster, Rengasse 22. mobnt 5786

von getragenen Aleidern, Möbel 2c. bei W. Münz, Mehgergasse 30. An= und Berfauf

311 verkaufen eine Pompadone mit drei kleinen Seffeln (Fantasiestoff Bezug). Preis 180 Mait. Rab. Micheleberg 12, 2 St. h. 12422

Ein Ranape, einige Glaskaften und ein Damen-Belzmantel find preismärbig zu verkaufen. Anzusehen von Bormittogs 9 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr. Rah. Erveb. 14100

Bwei schöne, nußbaum-polirte frangösische Bettstellen billig zu verkaufen Bellrigstraße 38. 14132

Starte, massive Fenster, Glasthuren, Borfenster, sowie Wagen (Chaise) sind febr billig zu vertausen. Räheres Expedition. 13091



Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein reich affortirtes Lager aller Arten Uhren, sowie alle Sorten Ketten zu reellen, billigen Preisen unter & Garantie.

Otto Matthey, Uhrmacher, 10 Tannueftrage 10.

Prof. Dr. Gustav Jäger's Normal=Bett= und Keise=Decken Bu Driginal-Fabritpreifen empfiehlt gegen Baarzahlung netto

Dl. Lugenbühl,

(G. W. Winter), 20 Martiftraße 20.

Weihnachts-Geschenke.

Gine fcone Answahl Gypsfiguren

empfiehlt 14024

Jos. Caspari,

fleine Schwalbacherstraße No. 1a.

Shlok Falkenek.

(15. Forti.)

Robelle bon Decar Bertamp.

"Aber bitte, bitte, fo fahren Gie boch fort," ruft es von schönen Lippen bem Geiger zu, "was lassen Sie uns benn neugierig vor ber Thur bieses Pensionats stehen, in bessen Mauern sich gewiß für Sie irgend welche subse Erinnerung, wenn nicht gar eine kleine verzauberte Prinzessin birgt."
"Erinnerungen!" lacht ber geniale Musiker schmerzlich auf, indem er farr war sich hinblidt.

"Pardon, mille, fois pardon, wenn Sie Anstoß an bem einen, vielleicht nicht richtig gewählten Borte nehmen sollten," lacht eine ber Damen aus bem Gesellschaftstreise, "aber sehen Sie, unsere Reugierbe ift nun einmal erwedt, also befriedigen Sie bieselbe,

wir wollen ja zufrieden sein mit einer kleinen dickterischen Improbisation, die Sie uns zum Besten geben."
"Ja wohl, Sie haben Recht, eine Improvisation," lächelt der Biolinist wehmützig, "eine Dichtung". Diese kleinen weißen Elsenhände des wilden Pensionskindes, die mir das Herz aus der Brust und die Träume und Gedanken aus meinem hirn stahlen, das waren ja auch nur zwei beseelte Gedichte. Und als ich draußen aus her hockestonden Mace im ihmankenden Schu dem milben auf ber hochgebenben Woge im schwankenben Kahn bem wilben Kinde gegenüberftand, und als ich es auf der nebelumsponnenen Haibe in meine Arme zog und es an mein fiebernd Herz preßte,

Haibe in meine Arme zog und es an mein siebernd Herz preßte, und als ich vor ihr lag im Dämmer der Mondnacht und ihr zusstüftlierte: "Du bist das Echo meiner Seele, der sleischgewordene Ton meiner Geige, die Melodie meines Lebens löst" — das Alles war ein Gedicht, ein süßes, dunkles, verwehendes Gedicht." Der Spielmann sährt auf, wie aus einem Traume erwacht, man klatscht ihm Beisall, man ist außer sich über sein Improvisatonskalent, man vergrößert es in's Ungeheure. Und der Improvisatonskalent, man vergrößert es in's Ungeheure. Und der Jmprovisatonskalent, man vergrößert es in's Ungeheure. Und der Jmprovisatonskalent, man vergrößert es in's Ungeheure und der Happenbiste in diesem Moment, so greist er wie erlöst nach der Hand des Grasen Werner, die sich ihm in diesem Augenblick entgegenstreckt. Die beiden Herren, der Künstler und der Gesellschaft beginnt zu plaudern von dem ewig Neuen und ewig Alten; von der Mode, ju plaubern von bem ewig Reuen und ewig Alten; von ber Mobe, bont Sport, bon pitanten und unpitanten Liebesabenteuern.

Gott fei's gebantt, baf Alice mit bem ihr eigenen Stolg ihre Selbstbeherrschung so meisterhaft zu wahren weiß! Erst jest zucht sie auf und, als bedürfe auch sie eines Haltes, so legt sich nunmehr ihre feine, zitternbe Hand auf meinen Arm, benn bort, bort aus ben bunten Reihen ber Gesellschaft, tritt uns ber Spielmann aus den bunten Reihen der Gesellschaft, tritt uns ber Spielmann

entgegen Es ift tein Ausweichen möglich; ber Moment kam, vor bem mir schon lange gebangt und ber boch einmal kommen mußte.
"Contesse," murmelt ber Geiger, und sein Auge überstiegt glübend Alicen's Gestalt, "nur das eine schmerzt mich, daß Sie das Alles dem Greise hinwersen, um nichts dafür einzutauschen als einen Fürstentiel."

"Einen Fürstentitel!" bie Grafin versucht zu lächeln. "Sie tonnten fich bennoch irren, mein herr, voraussichtlich hat ber Mann, bem ich bie hand reiche, mir mehr zu bieten, als nur einen leeren Titel."

"Bahricheinlich bie Mittel zum Titel, Comteffe," lacht ber Spielmann leife und höhnisch.

Die Comteffe ftutt bie gitternbe Sand fcwer auf meinen

Die Comtesse stützt die zitternde Hand schwer auf meinen Arm, sie schein sich wie auf einem schwankenden Seil zu bewegen. "Sie haben Recht," murmelt sie endlich, gleichsam vor dem Klang ihrer eigenen Stimme erschauernd, "der Fürst hat eine Million." "Sie lieben also das Geld, Gräsin?" "Sehr!" stammelt sie todesmatt. Nun lacht der Geiger von Neuem sarlastisch auf. "Ein Weib, das den Titel sucht, das sinde ich noch einigermaßen begreislich," soßt er zwischen den gusammengepreßten Kähnen leise hervor, "aber ein Weib, das den Nammon liebt, das deutet auf Berechung, und berechnen kann nur ein kaltes Hert." auf Berechnung, und berechnen tann nur ein taltes Berg."

Ein taltes Berg!" wieberholt bie Comteffe wie in

tonlojem Eco.

"Ich wußte nicht, Comtesse," fagrt ber Spielmann fort, indem er fich mit einem beinahe erschredenben Ausbrud von Wilbheit gu bem bleichen Mabden nieberneigt, "baß biefes icone Beib tauflich ift um eine Million. Ich gebe Ihnen mein Bort barauf, bie Lairb Alans find Befiger eines mehr benn fürftlichen Bermogens - aber eine Million fur ein faufliches Beib, Grafin, bas mare in meinen Mugen eine berfcwenbete Million."

Sie fieht so bleich ba nach ben Borten. Gin Ladeln, bor bem mir graut, fliegt über ihre Lippen hin und verschwindet. But, bag die Bogen ber Gesellschaft so bunt und luftig burch-

einander fluthen.

Der Geiger will eben ben Saal verlaffen. Barum auch nicht, was hat er noch hier zu suchen? Aber fie umbrangen und bestürsmen ibn und wehren ibm ben Ausgang.
"Bir entlassen Sie nicht, wenn Sie uns nicht noch eine Piece

sum Beften geben," icalt es gebieterifc bittend in allen möglichen Tonarten bon ba und bon bort.

"Gewiß, spielen Sie uns ein Scherzo, ein Andante, ein Abagio, wir find mit Allem zufrieden, Signor. Aber sehen Sie ein Motto in Worten barüber, jum besseren Berftändniß Ihrer wilben Weisen, bitte, bitte."

Der Beiger lacht und ftreift mit ber Rechten wilb burch fein

frauses Saar.

"Ein Motto in Worten," murmelt er schmerzlich, "ba haben Sie eins: Ich sah sie wieder im weißen Brautkleid, bie Myrthe im Haar, am Arm eines Anderen sah ich sie wieder, und da hab' ich ihr denn einen Brauttanz ausgespielt, zu dem die Engel im himmel weinten und die Teusel in der Hölle lachten. Wenn Sie

ihn hören wollen, ba ift er."
Und wieber halt ber Spielmann die Geige im Arm, und wieber fluthen seine Melodien burch ben Raum, als war's sein

heißes, ftromendes Herzblut. Der Principe & ift außer fic, für ihn gibt es tunftighin nur noch einen Runftler auf ber Geige: biefen Benoni, ber natürlich

fein Landsmann ift.

Die Herren ber Gesellschaft applaudiren ohne Ende, bie Damen weinen, und nur Comtesse Alice bleibt regungslos; sie liegt ber Sinne beraubt im Rehnstuhl, und von dem Haupte, bas schwer auf die Bruft gesunken, fallt ber Myrthenkranz auf die weißen, leblofen Banbe nieber.

3fb. 60 3f.

60

Metgerei,

Als sehr praktisches Weihnachts-Geschenkage 8.



Grossartige Auswahl!

Ĭt

n. rt

n

gt ie ie ie

er

er

n.

r.

en tet in

m su in

er en

et.

ur= ece jen

io,

en,

ein

ben the jab

im

Sie

unb

lich

fie

bas

bie

86



Mässige Preise!

Withelm Wolf Nachfolger

(P. F. Müller), 18 Webergasse 18

Reichhaltiges Lager in Kragen, Manschetten in den neuesten Façons und besten Qualitäten.



5 Kirchhofsgasse 5,

13396

Größte Auswahl.

Billige Preise.

Gelegenheitskauf.

Als passendes Weihnachts-Geschenk wieder eingetroffen einige 1000 Dutzend Taschentücher in Reinleinen und Batist mit und ohne Namen zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Langgasse Ad. Lange, Langgasse No. 16, No. 16, No. 16, Wäsche-Geschäft.

haar-Uhrketten

neuester, eleganter Façons, Anfertigung von 2 Mt. an, mit Goldbeschlägen in größter Auswahl von 4 Mt. an, empfiehlt

C. Brodtmann, Frifenr, 3 Grabenstraße 3, nächst ber Markistraße.

Damenkleider, Mäntel und Jaquets werden zu billigen Breisen angesertigt. Auch werden Aleider u. Mäntel modernisirt. 18169 Ph. Diesenbach, Saalgasse 3, 1 St. links. Farbenkasten für Kinder

empfiehlt in reicher Auswahl

13865

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Passendes Weihnachts-Geschenk.

Ein Iltis-Muff und Boa (fast neu) preiswürdig zu verkaufen. Räheres Expedition.

eigi

433

al

les

mpi 1352

mp)



Zu Weihna, bezogenen empfehle mein reicht bezogenen Arten Uhren, soyut-Wein (Cokaner) reellschit als besten Stärtungs= resp. excenten-Bein die

13648

Victoria-Apotheke, Rheinstraße

(L. A. Doering). Flasche à 2 Mt., bei 5 Flaschen 1 Mf. 90 Bf. Bersandt nach außerhalb prompt. 12834

Das Bier=Export=Geschäft

Wilhelm Michel, 17 Bellrighraße 17, empfiehlt Erlanger, Münchener, Frankfnrter und Mainzer Export-Biere frei in's Haus zu den billigsten 12515

Zum Schlachten

nothige Gewürze 2c., als weißen und ichwarzen Pfeffer, Relfen, Muscatnuffe, Mayoran, Calpeter, Rochfala ze., empfiehlt in befter Qualitat

A. H. Linnenkohl.

11979

15 Ellenbogengaffe 15.



Zu haben in sämmtlichen besseren Deliat-Geschäften Wiesbadens und\(\)der Umgegend. 10616

Reichaffortirtes Winfikalien - Lager und Leihinstitut, Bianoforte = Lager

aum Berkaufen und Bermieihen. 106 E. Wagner. Langgaffe 9, aunächst der Bost.

von C. Bechstein und B. Biese z. empsiehlt unter mehr-jähriger Garantie C. Wolff, Rheinstraße 17 a. Reparaturen werden bestens ausgesihrt. 101

Berren. und Rnaben. Garberobe wird angefertigt, sowie getragene gewendet und reparirt bei billiger Berechnung 9 Goldgaffe 9, Hinterhans, 2 Treppen hoch. 13810

Wolle wird geschlampt Jahnstraße 15; bajelbit ift Ochaftvolle vorrätbig.

3wei 14 Sperrfige, Sch- und Rebenplat, find nm 1/4 des Abonnement-Breifes abzungeben. Räheres Expedition. 14301

Gin nußbaumener Cophatifch billig ju vertaufen Frantenftrafie 9, Hinterhaus. 14299

Gine fpanifche Wand billig gu verfaufen. Naberes Rene Colonnade 28.

Wiesbaben - Ellenbogengaffe 15.

Großes Lager rober Raffee, 13119 erfte Wiesbadener Kaffee : Brennerei vermittelft Dafchinenbetrieb.

Colonialwaaren, Landesproducte. Nieberlage von feinstem Bad- und Confectmehl. Spirituofen, Thee, Chocolabe.

Tabaks und Cigarren-Handlung. Reelle Bedienung. Billigfte Preife.

Die Dampf-Caffée-Brennerei

Zuntz sel. Wwe. Bonn & Berling Gegeündet.



Hoflieferant, bringt ihre Specialitäten:

1837



Gebrannte Java-Caffée's

in empfehlende Erinnerung.

Durch Anwendung einer besonderen, schon von J. von Liebig empfohlenen Brennmethode sowie durch sorgfältigste Auswahl und Mischung nur feinster Rohsorten haben sich die vorstehend empfohlenen Caffée's einen Weltruf erworben.

Man achte beim Einkauf genau auf Firma und Schutzmarke, da vielfach geringwertlige Nachahmungen in täuschend ähnlicher Verpackung im Handel sind.

Niederlagen in Wiesbaden bei Herren: Ferd. Alexi, Ed. Böhm, C. Bausch, Aug. Engel, C. M. Foreit, A. Kortheuer, F. Klitz, F. A. Müller, W. Müller, J. Rapp, A. Schirg, H. J. Viehoever u. E. Moebus. 62

Mulcur-Annalt. 15 Moristraße 15,

unter Controle ber amtlichen Lebensmittel = Unter fuchunge . Auftalt. - Trodenfütterung gur Erzielun

einer für Säuglinge und Krante geeigneten Wild. Die Milch wird Morgens von 6-71/2 Uhr und Abends w 5—7 Uhr zum Preise von 20 Kf. pro ½ Literglas kuhwarm verobreicht und zu folgenden Preisen auch in verschlossene Flaschen in's Haus geliesert: 1 und 2 Liter à 40 Pf., 3 m 4 Liter à 35 Pf., 5 Liter und mehr à 30 Pf. pro Liter. 198

Der naffanische Bienenzuchtverein, Section Wiesbaden 838 bat Depots errichtet bei ben Herren A. Cratz, Langgaffe & F. Klitz, Taunusftrage 42, und F. A. Müller, Abelhaib ftraße 28. 921 Me

Schone Ruffe per Sundert 18 Big. Ablerftrage 33. 1303 lie

19

C

ì

igste

witz. rend

rd.

rel,

tz,

. 62

Unter rzielun

nds vo

hwarn lossener , 3 uni r. 198

tg.

Die Eröffnung feiner

Weihnachts=Ausstellung

eigt ergebenft an

Philipp Minor,

Bäder und Conditor,

Bahuhofftraße 18 und Marktftraße 12.

-Theegesells

London — Hamburg.

Unsere anerkannt reinen und wohlschmeckenden thee's find zu verschiedenen Preisen in frischer Baare auf Lager bei den Herren

F. Urban & Cie, 11 Langgaffe 11.

Garantirt reiner

ulv. entölter Cacao . . per Pfd. 1.80-2.40 Mk., . per Pfd. 1.20 Mk. (sehr fein), anille-Chocolade . esundheits-Chocolade . . . per Pfd. 1.60 Mk.

mpfiehlt in besten und feinsten Qualitäten
3528 A. Schmitt, Metzgergasse 25.

Frisch eingetroffen:

Rofinen, Sultanineu, Corinthen, Citronat, Orangeat, Krang-Feigen, Tafel-Feigen, Tafel-Rofinen, Prinzehmanbeln und Tatteln, sowie alles zum Baden Sehörige

mpfiehlt billigft A. Schmitt, Metgergaffe 25. 13994

Ammonium, Potafche,

neue Rofinen, Corinthen, Mnis, Mandelu, ** fft. geftofenen Bimmet, fft. Buberguder, Citronat, Rofenwaffer,

Citronen, Badoblaten empfiehlt

Ed. Weygandt, Kirchgaffe 18.

Confectment

bi Philipp Minor, Martiftrage 12.

14332

Reinfte W Rürnberger Lebkuchen

aus ber Fabrit von Heh. Häberlein empfiehlt zu billigften Breifen

Aug. Helfferich, vorm. A. Schirmer, 14222 Bahnhofftrafie 8.

Hellmundstrasse 3.

Rene thüring. Hilfenfrüchte in vorzüglicher Qualitä einzetroffen. Bei Abnahme von je 5 Bfd. Preikermäßigung (Bieberverkäufern Engrod-Breis) empfiehlt baben 8384

J. C. Bürgener.

gasse Diensten. Räh. bei Frau Wallon, Hinterh., 1 St. 10053

Shweine-Metgerei,

8 Grabenstraße 8.

In Schweinefleisch, frisch . per Pfd. 60 Pf.

Ia Solberfleisch Ia Dörrfleisch 70

In Schinken . 80

La Schmalz 70 Ia Frankfurter Würstchen

per St. 15 und 17

empfiehlt beftens

Gottfr. Voltz.

Täglich **Rumsteaks** im Ausschnitt per Pfd. 80 Pf., sowie **L. Gandenberger**, Webergasse 50.

sowie fortwährend frischen

Bariser Kopffalat, Radieschen Artischauts bei

Joh. Geyer, Hoftieferant, 3 Marktplat 3.

in Terrinen von Louis & Albert Bänieleber Henry in Stragburg und Pommerische Gänsebrüste

frisch engetroffen bei

A. Schmitt, Mengergaffe 25.

14245

Franz Blank, Bahnhofstrasse. 14086

Teltower Rübchen

per Pfd. 25 Pfg. empfiehlt frische Sendung 13330 A. Schmitt, Metzgergasse 25.

Frische

Egmonder Schellfische.

Franz Blank, Bahnhofstrasse. 14251

Kartoffeln I. Qualität.

rauhichalige, fogenannte Rampes, geflocte, blaue Batria, feine Biscuit-Kartoffeln

find fiets auf Lager und werben in jedem Quantum frei in's Saus geliefert.

Wilhelm Michel, Wellritftraße 17.

Paul Fröhlich. Obstmartt.

Alle Arten Obst, fowie gut gekochte Latwerge 8279 barunter feines Zafel-Obft, gu verfaufen Biebricherftrage 17.

Als besonders billige und practische Christfest-Geschenke empfehle ich zu sehr reducirten Preisen eine Parthie

TISCHZEUGE und HANDTÜCHER

- in ausrangirten Mustern

alle von der Saison übrig gebliebenen KLEIDCHEN, SCHÜRZEN, KRAGEN,

sowie den Rest der

gewobenen Herren- und Damen-Unterkleider.

Burgstrasse

Leinenwaaren- und Wäsche-Fabrik.

\$\frac{1}{2}\frac{1}\frac{1}{2}\f

m mit den Beständen meines Lagers möglichst zu räumen, verkaufe von heute ab bis gum Beibnachtsfefte mit 20 pot. Rabatt bei Gintaufen von 10 Mart an, bei kleineren Boften mit 10 pct.

In großer Auswahl empfehle beste Qualität Offenbacher Lederivaaren. als: Portemonnaies, Cigarren = Etnis, Brieftaschen, Bisitenkartentaschen, Rotizbücher, Schreibmappen, Recessaires n. s. w., Schundsachen aller Art, Ball- und Promenade-Fächer.

Gang besonders mache noch auf ein überraschend schönes Sortiment ber gediegenften

Photographie-Albums aufmertfam.

neue Colonnade 44, zunächst bem Curhaufe. 13205

0

000000000000000000

trübaewordener Wäsche

F zur Hälfte des Breises vom 15. Rovember bis 15. December.

0 Lauggaffe 10. 11902

0

0

000000000000000000

Größte Answahl bei billigften Preifen.

Achtungsvoll W. Wirth,

12784 Rirchgaffe 24, Eingang fl. Schwalbacherftraße. Ein Pianino zu miethen event. zu faufen gesucht. Räheres 14342 Expedition.

Graue Damenfdurgen	4 30			per	St.	nod	DRE.	35	an
Schwarze Lifter-Damenfe	hürzen			"	"	"	"	70	
Graue Kinderfdjurgen			1	"	#	11	"	30	
Kattun-Schürzen			10	"		H		20	-
Weise Caschentücher .			1		Dad			2.50	200
Farbige Schleifen	20,000		1		St.		10.77	40	2000
Meifie "	-			11	"			30	200
Carnituren in Cartons			200	"			"	75 30	
Lavalliers	BELVE.	*	13			n	"	—.18	800.4
Weiße feidene Foulards		1	WILL.	300		M	"	40	-
Weife Rüfden per 10		1	200	THE REAL PROPERTY.	"		-	90	om.
Secretific Secritaries Ann To		Distance in column 2 in column	THE REAL PROPERTY.	STATE OF THE OWNER, WHEN	The same of the sa	STATE OF TAXABLE PARTY.	- 11		and to

Farbige Ruschen, Gold-Ruschen und Garnituren in größter Auswahl, sowie sammtliche Renheiten in Spigen tragen, Chenillen-Tüchern 2c. zu ben billigsten Breisen.

G. Bouteiller, 13 Martifirage 13 13374

bewährte Sorte in zwei Größen, empfiehlt

L. D. Jung, Langgaffe 9.

en,

tien,

ett,

ften

.35 an .70 " .30 " .20 "

.90

Spiken

Be 13

er.

9.

Der Binter mit feiner Ralte und Roth naht beran und es ergeht baber die Bitte an alle für Roth und Armuth empfängliche Bergen, fich ber Armen unferes St. Binceng-Bereins

erbarmen zu wollen. Es gibt viele Arme, die felbst ber nothbürstigften Rleibung entbehren. Mochten baber recht viele Christen ber Armen entoegten. Wochten vager teat viele Extinen ver Atstell gedenken und wenn auch nur abzelegte Kleiber, Strümpfe, Schuhe 2c. zur Kleidung derselben hergeben! Gottes reicher Segen wird ihnen basür zu Theil werden, denn er hat gesagt: "Bas ihr den Armen thut, das habt ihr mir gethan!"

Die Herren Buchhändler Molzberger, Friedrichstraße 27, und Schreinermeister Bötz, Friedrichstraße 28, sind zur Empforangenme der Caben gerne bereit

pfangnahme ber Gaben gerne bereit. 13978 Der Borftand bes St. Blucenz-Bereins.

Urmen-Ungenheilanstatt.

Die Lieferung von Fleisch, Fett, Brod, Erbsen, Linsen, Bohnen und Colonialwaaren (Raffee, Reis, Gerste, G.ies, Rubeln, Sago, Zuder 2c.) soll für 1884 auf Grund vorgelegter Proben an den Wenigfinehmenden vergeben werten.
Bedingungen und versiegelte Offerien siab bei dem unterzeichneten bis zum 18. December c. Mittags 12 Uhr

einzureichen.

Wiesbaben, ben 7. December 1883.

Der Bermalter ber Anfialt: W. Bausch.

Virgends billiger

Weihnachtsbedarf literarische gebedt,

nirgende wird eine größere Answahl ber fcönften

Bilderbücher, Jugendschriften, Geschenk- und Prachtwerke

ju ben billigften Breifen De geboten, wie in ber Antiquariate- und Buchhandlung von

Keppel & Müller in Wiesbaden. 84 Rirchgaffe 34, nabe ber Martiftrage.

NB. Cammtliche Bucher find tabellos nen. Breisverzeichniffe gratis. 14336

Herren-Hemden

nach Maak, gute Arbeit, nenefte Schnitte, fomie

Kinder-Wäsche Damen- und

fertigt ichnell und billigft an

Sächsischer Bazar, II Ellenbogengaffe II.

5984 *Saararbeiten*

werden genau nach ber Saarfarbe angefertigt, getragene Saarfachen in furgefter Frift ju ben billigften Breifen gefärbt und umgearbeitet.

M. Gürth, Theater-Friseur, Goldgaffe 10, im Saufe bes Beren Golbarbeiters Robr.

Weihnachts-Ausstellung. Zingel i

38 Langgaffe 38,

empfiehlt für die bevorstehenden Weihnachten eine schöne Auswahl seiner Lederwaaren, als: Photographie- und Schreib-Albums,

Damenförden, Taschen-Etnis, Musikmappen, Poesie- und Notizbücher, Banknoten- und Brieftaschen, Cigarren- und Visitenkarten-Etnis, Portemonnaies, Fenerzeuge u. j. w. Bronce- und Gukwaaren, als: Schreibzeuge,

Briefbeichwerer, Michenbecher, Fenerzenge, Uhrengeftelle, Leuchter u. f. w.

Holzwaren, als: Sandichubkaften, Schmuck- und Arbeitskaften, Photographie-Rahmen u. f. w.

Elfenbeinwaaren, als: Fächer, Rotizbucher, Falzbeine, Schmudfachen, fowie verschiedene Glas= Gegenstände.

Ferner: Eine ichöne Unswahl in Luguspapieren, Ptono-grammes, Schreibgarnituren, Reiftzengen, Schreib-pulten, Febermeffern, Farbenkaften, Gratulations-karten n. f. w., sowie alle sonstigen

= Smulbedürfnisse. =

13938



Biblorhaptes.

Ginband Dafdinen für Rechnungen ober andere Scripturen.

A g e n f n r der Geschäftsbücher-Fabrif J.C.Koenig & Ebhardt, Sannover.

C. Koch, Hoflieferant, Edreibwaaren Bazar.

Die Gravir-Unitalt

12678

F. Hexamer Wwe..

6 Spiegelgaffe 6 (Singang ff. Bebergaffe 18), empfiehlt ju Beihnachts. Gefchenten:

Selbstfärbende Stempel-Apparate, Antomaten-, Rapfel-, Mebaillon- und Craponstempel, Victoria-stempel mit Bojonetiverschluß, Kapfeldatumstempel, Fenerzenge mit Stempel, Alles für Taschengebrauch 2c. 2c.

Malkasten jeder Art

für Oel-, Aquarell-, Holz- und Porzellanmalerei, hochelegante Malkasten mit feinsten französischen Aquarellfarben empfiehlt in reichster Auswahl

13868

14218

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Wein-Etiquetten

alle Sorten ftets auf Lager.

Jos. Ulrich, Kirchgaffe 31.

Gebrauchte Rither ju faufen gejucht. Rab. Erped. 14295

00000

0 .

Atelier für künstliche Zähne. Plombiren etc. Sprechstunden von 8-12 und 2-6 Uhr. O. Nicolai, grosse Burgstrasse 3.

(G. W. Winter),

20 Marktstrasse.

Marktstrasse 20.

Zu bevorstehenden Weihnachten habe ich wie alljährlich eine

grosse Parthie Kleiderstoffe,

z" aussergewöhnlich billigen Preisen zurückgesetzt.

Schilkowski,

Uhrmacher,

6 Michelsberg 6, empfiehlt fein Lager in golbenen und filbernen

'aschen-Unren

zu den billigften Breisen unter Garantie.
Große Auswahl in Regulateuren, Pariser Wedern, sowie allen Arten Wanduhren. Specialität in seinen Pariser Zalmiketten für Damen und Herren. Reparaturen werden gut und billig unter Garantie ausgeführt.



42 Rirdgaffe 42, nahe der Langgasse, 🕶 empfiehlt in größter Auswahl au billigften Breifen:

Cisch= & Hängelampen bon einfachen bis zu ben eleganteften

Aronen und Ampeln, Rlavier= & Wandlamven in allen Reuheiten mit verbefferten Bictoriabrennern, fowie

Batent-Diamantbrenner beren Lichtstärke biejenige ber

Gasflamme bedeutend übertreffend und exheblich billiger als diese. 13757

KKKKKKKKKKKKKKKK von 90 Pfg. an per 100 Stüd bis Jos. Marx, Kirchgasse 45. 13388 Ein gut erh. Derrn-Belgrod 4. v Babnhofftr. 1, Il. 18898

Ein großer, transportabier Rochherd ift billig gu ver-faufen. Rab. Grabenftraße 20.

Schulrangen in großer Auswahl billigft Metgerg. 37. 13691

Steppdecken

von Mark 5,80 ab und höher in großer Auswahl im "Elsässer Zeugladen" bon

14277

Karl Perrot, Mühlgasse 1.

Bügeldecken eine Parthie, per Stück 21/2 Mark und 31/2 Mark.

Michael Baer, Markt.

Ein Echlitten (Korbsig) zu verkaufen Rirchgaffe 20 bei Wagner Adermann.

Immobilien Capitalien etc

In schönster Gegend bes Taunus (Eisenbahnstation) fleines Landhaus, schöner Garten, mit vollständigem Mobiliar, wie Betten, Tische, Bianino, Sopha's 2c. 1c.. 3um Sommerund Winterausenthalt geeignet, für 14,000 Mt. 3u verlausen durch W. Halberstadt, Schwalbacherstraße 32. 14165— Hand mit Laben,—

lebhafter Straße, mäßige Angahlung, gut rentirend. C. H. Schmittus, Babnhofftraße 8. 14169 Halberstadt, Schwalbacherftraße 32. 14166

Willen zu verkaufen:

Frantsurterftraße, Bierfiadterftraße, Blumenftraße, Grün-weg, Bartstraße, Sonnenbergerftraße, Geisbergftraße, Kapellenftraße, Rerothal, Elijabethenftraße u. w. m. Mäh. bei Chr. Falker, Saalgaffe 5.

Für Birthe ober Brauerei ift ein Sans, neu, mit Laben und Birthichaft, für ein Gafihaus geeignet, an zwei Stragen gelegen Mitte ber

Stadt, günstig zu verkausen. Näh. Expedition. 13429
Ein schönes, bequem eingerichtetes Doppelhans, großer Hof und 21 Ruthen Garten, mit Einsahrt, Eill in der Rähe des Nerothales, ist sehr preiswerth unter den günstigsten Beding, ganz od. geth. zu verk. N. Exp. 17977
Das Hand Karlstraße 3 ist zu verkausen.
Räheres bei Ph. Brand, Kirchgasse 28. 14212

Minuten von Biebrich,

an ber Straße nach Schierstein gelegen, ist ein kleines Land-hans, enthaltend 5 Kimmer, Küche w., nebst 1/2 Morgen großen Garten, billig zu verkaufen. Räh. bei dem Eigen-thümer W. Schmidt, Bauunternehmer, Markiftr. 6. 6601 15,000 Mark auf 1. Hypotheke zum 1. April 1884 ohne Makler gesucht. Offerten unter R. R. an die Exp. b. Bl. 14317 Als erste Hypotheke gesucht 65,000 Mark (3/4 der Lage) auf ein ichones, neues Haus in guter Lage. Offerten sed N. V. O. 72 an die Expedition d. Bl. erbeten. 2622

4500 Mark werben gegen breifache boppelte Sicherheit zu $4^{1/2}$ % auf ben 1. April 1884 ohne Makler zu leihen gefucht. Offerten inter K. R. 30 bei ber Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Madchen empfiehlt fich im Raben bon Weifigeng und **Aleidern** in und außer dem Hause; auch ist baselbst eine Bueeler & Wilson-Maschine zu verk. Nah. Sviegelgasse 7. 14334

Eine tüchtige **Aleidermacherin** empfiehlt sich im Ansertigen von **Damen**- und **Aindergarberoben**; auch werden Umänderungen gut und billig besorgt. Dieselbe ertheilt auch Unterricht im Maßnehmen und Zusschneiben. Näheres Expedition.

Eine perf. Weißzeng-Stickerin empfiehlt fich im Ramen-fliden aller Art. Ran. Dotheimerstraße 12, Stb., 2 St. 12496 Guter bürgerlicher Mittagstifch Bellripftr. 38, 1. St. 14208

Gine gute Bioline, früher von einem Concert-ift zu verlaufen. Rah. Schone Ausficht 2.

Billig zu verkausen: 1 Kinderschlitten, 1 chinesisches Billard, 1 Laubsäge mit Vorlagen, noch gute Vilderbücher, 1 Handnähmaschine, Papiergardinen, mehrere Jahrgänge Gartenslaube und Bazar, Waschtessel, verschiedene Fenster, 1 warmer Herren-Paletot. Näh. Expedition.

eine Buppenftube ju verlaufen Marlipiag 3, Batt. 14298

20 hannings Chazergen

Geinche:

Bon einem einzelnen herrn wird im 2. Stod eines ruhigen Haufes eine Wohnung von 5 Zimmern, Rüche und Zubehör zum 1. April 1884 gesucht. Miethpreis nicht über 1200 Mark. Offerien unter G. 2 werben an bie Expedition biefes Blattes erbeten. 14146

Möblirte Wohung von 3—4 Rimmern nebft Ruche, Bel-Etage ober zweiter Stod, in gefnuder, lebhafter Gegend Wiesbadens fofort gesucht. Offerten unter K. S. 24 sofort an die Expeb. d. Bl. erbeten. 14931

Ungebote:

Caftellstraße 10, 2. Stage, ist ein hubsch möblirtes Zimmer an ein anftändiges Fräulein ober Dame zu vermiethen 5376 Faulbrunnenftraße 6 ein auch zwei möblirte Zimmer zu bermiethen.

Frantfurterftrage 16 find auf gleich gut möblicte Bimmer mit Benfion zu bermiethen.

Friedrichstraße 2, I. Etage,

gleich am Curpart,

comfortabel möblirter Salon und 1 resp. 3 Schlafzimmer zu vermiethen mit ober ohne Benfion. 13762

Geisbergstraße 8 find drei möblirte Zimmer Bel-Geisbergftrafte 24 find gut möblirte Bimmer mit ober ohne Benfion auf gleich ober fpater ju vermieihen.

Billa Rosenkrant Leberberg 12,

elegant möblirte Wohnungen und einzelne Bimmer mit ober ohne Benfion ju vermiethen. Großer Garten.

Mainzerstrasse G

(Gartenhaus), Bel-Ctage, möblirte Bimmer mit Benfion. 1474

Villa Germania, Connenbergerftraße 31,

ift noch eine Etage von 4 Rimmern gusammen ober getheilt ju vermiethen, mit ober ohne Benfion.

Walramstraße 13 ift eine schöne Bel-Stage-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh. wegzugshalber sofort bill. 3. verm. 13486 1 unmöbl. Zimmer sofort zu verm. Bleichstr. 14, 3 St. r. 18773 Zwei möbl. Zimmer zu verm. Dobbeimerftraße 46, 2. St. 13874 Gin möbl. Zimmer mit Cabinet und separatem Eingang jum 1. Januar für 16 M?. per Monat zu vermiethen Elisabethenstraße 5 im Seitenbau. 14250

Möbl. Barterre-Zimmer a. e. Hernout.

In schieder Zimmer a. e. Hern zu verm. Karlstr. 44. 6486
In schieder, gesunder Lige ist eine elegante, herrschaftliche Bel. Etage, I Salon mit Erter, 5 Zimmer, Küche, 2 Manfarben u. s. w., Wegzugs halber zum 1. April zu vermiethen. Jährlicher Miethpreis 1500 Mt. Näh. Exped.

14107

200218, groß und hell, ist mit oder ohne Wohnung zu vermiethen Rheinstraße 19. Ein anftanbiges Dabben tann Schlafftelle erhalten. Räheres

Adlerstraße 20, 1 Treppe hoch. 13812 Ein Arbeiter fann ein Stübchen mit Bett erhalten. Räheres Bleichstraße 8. 14364

Pension Fiserius, formerly Vautier. Different rooms (whit board) have become vacant. 14293 Benfion Fiserius, vocmals Vautier. Berschiedene behaglich möblirte Zimmer (mit Penfion) sind frei

Unsgug and ben Civilftande-Regiftern ber Stabt Wiesbaden vom 11. December.

Biesbaden vom II. December.

Geboren: Am 8. Dec., dem Schreinergehilfen William Tormöhlen e. S., N. William Hellmuth. — Am 9. Dec., dem Taglöhner Nicolaus Horn Zwillingstöchter, N. Marte Katharine und Tony Unna. — Am 9. Dec., e. unehel. T., N. Katharine Bertha. — Am 3. Dec., dem Schlösergehilfen Georg Plant e. T., N. Gertrude Abolyhine. — Am 5. Dec., dem Küfergehilfen Balentin Hoffmann e. T., N. Marte. — Am 6. Dec., dem Rüfergehilfen Balentin Hoffmann e. T., N. Marte. — Am 5. Dec., dem Damentcheider Konrad Mehrer e. S., N. Heinrich Dscar. — Am 8. Dec., de unehel. S., N. Karl Heinrich.

Auf geboten: Der Eisenbahnarbeiter Johann Christian Karl Beiter von Erbach, U. Cliville, wohnh, zu Erbach, und Marie Henriette Bechthibt von Echiersein, wohnh. dailer, und Abollonia Philippi von Boppard, wohnh. dahier. — Der Kellner Khilipp Sduard Mehrer von Laufenselben, U. L. Schwalbach, wohnh. zu Laufenselben, früher zu Frankfurt a. M. wohnh., und Anna Margareihe Wechgandt von hier, wohnh. dahier, früher zu Frankfurt a. M. wohnh.

Gestorben: Am 10. Dec., der Buchhalter am säddischen Gas- und Basservet August Rehm, alt 43 J. 9 M. 26 T. — Am 10. Dec. Katharine, geb. Kalb, Wittwe des Kaufmanns Johann Philipp Altsätter, alt 71 J. 8 M. 8 T.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 12. December 1883.)

Adler: Schwab, Kfm., Doerzbacher, Kfm., Mettenleiter, Kfm., Köln. Chemnitz. Frankfurt. Schmidt. Kfm v. Thümen, Rittergutsb., Göbel.

Einhorn:

Schroeder, Pfarrer, Hachenburg. Isaac, Pfarrer, Köln. Renau, Pfarrer, Raid.

u, Pfarrer, Eisenbahn-Hotel: Ss, Wetzlar. Castel. Busch, m. Fr.,

Grüner Wald:
Rothenstein, Kfm.,
Loesch, Fabrikbes.,
Gustorf, Kfm.,
Meyer, Kfm.,
Dexheimer, Kfm.,
Mannheim.

Hotel "Zum Hahn": Lebeau, Rent., Heidelber Heidelberg.

Vier Jahreszeiten: L'Ambronn, Astronom, Hamburg.

Motel du Nord:
v. Andriau-Werburg, Fr. Baron
m. Fam. u. Bed.,
Markart, Lehrer,
Adler, Kfm.,
Aussee.
Hamburg.

Nonnenhof:

Kleinzung, Kfm.,
Uetrecht, Kfm.,
Müller, Kfm.,
Aachen. Lazarus, Kfm., Stuttgart.
Lazarus, Kfm., Oberlahnstein.
Schmidt, Landger.-B., Hildesheim.
Nolte, Kfm., Schlettstadt.

Rhein-Motel:

Kwast, Rent., Frankfurt.
Müller, Fabrikb. m. Fm., Hagen.
König, Rechtsanw. Dr., Berlin.
Weise, Fr. m. Tochter, Köln. Taunus-Hotel:

Wild, Ingen., Wild, lugen,
Katz, Bauunternehmer, Kassel.
Hübner, Kfm., Coblenz.
Müller, Kfm. m. Fr., Saarbrücken.
Jung, Maler m. Fr., Mannheim.
Wien. Dekner, Kfm.,

Hotel Trinthammer: Möhring, Kfm. m. Fr., Dresden.

Hotel Vogeli Hauner, Kfm., Büdingen. Wossidlo, Dr. med, Capstadt. Baum, Beamter m. Fr., Gr.-Glogau.

In Privathäusern: Louisenstrasse 15: Wethe, Fr. m. Tocht., Ipswich.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Donnerstag: "Johann von Paris".
Curhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends

8 Uhr: Concert.

Merkel'sche Hunstausstellung (neue Colomade). Geöffnet:
Täglich von 9-4 Uhr.
Gemilde-Gallerie des Nass, Munstvereins (im Museum).
Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von
11-1 und von 2-4 Uhr.

Wilkelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mitt-

Atterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mitt-wochs und Freitags von 2-6 Uhr.

Naturhistorisches Museum. Während der Wintermonate ge-schlossen. Anmeldungen zur Besichtigung sind Friedrich-strasse 1 zu machen.

Mönigi. Landesbibliothek. Geöffnet täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, som Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10—2 Uhr. Katserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 9) ist ununter-

brochen geöffnet.

Maiserl. Post (Rheinstrasse 9, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet: Von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Mönigi. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss. Protestantische Rauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Borgkireke (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Matholische Nothkirche (Friedrichstrasse 22). Den ganzen
Tag geöffnet.

Symmoge (Michelsberg). Wochengottesdienst Morgens 71/4 und
Abends 5 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Mapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum
Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Weteorologifche Beobachtnugen

ber Station Biesbaben.

1883, 11. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) . Thermometer (Celfius) . Dunftipannung (Millimeter) Relative Feuchtigkeit (Broc.) Bindrichtung u. Windsiarte	747,2 -1,4 4,0 96 S.	741,1 +1,4 3,8 74 S.W. 1. japaag.	746,9 +3,6 4,7 80 N.B. jamaa.	745,1 +1,2 4,2 83
Allgemeine Himmelsansicht .	bebeckt.	bebedt.	ft. bewölft.	_
Regenmenge pro ['in par. Cb."	The same of	- 6 -	-	1 6 To

Seit Frühe bis gegen 1/22 Uhr anhaltenber Schneefall, Schneehohe B Boll. Der geschmolzene Schnee ergab 66.5 Wasser. Bon Nachwittags an Thau, Abends Regen, dann rasch wechselnb heiterer mit trübem himmel.

*) Die Barometer-Angaben find auf 00 G. reducirt.

Berloofungen.

(Preußische Classenlotterie. Ohne Gewähr.) Bei der am 11. December angefangenen Ziedung der 3. Classe 169. Königl. preußischer Classenlotterie fielen: 1 Gewinn von 15,000 M. auf No. 7289, 2 Gewinne von 6000 M. auf No. 4006 und 16885, 2 Gewinne von 3000 M. auf No. 58704 und 91895, 3 Gewinne von 1800 M. auf No. 3617 11944 und 57883, 4 Gewinne von 900 M. auf No. 3422 17898 20219 und 25387, 12 Gewinne von 300 M. auf No. 9143 10301 23251 37135 42518 51116 53929 54759 55102 56045 61503 und 62930.

Danusturger Gottele no	m Tr. Accemper 1999'
Gelb.	Bedjel.
Holl, Silbergelb - Rm Bf. Onfaten 9 65-69	Amfterbam 168,30 b3.
20 Frcs. Stude . 16 16-19	Bondon 20.380—375 bz. Baris 80.80—85 bz.
Sovereigns 20 . 28-33 .	28ien 168,90 bz.
Imperiales 16 69-74 Dollars in Golb 4 17-21	Frankfurier Bank-Disconto 4%.

Die bisherigen Erfolge ber fünftlichen Fischzucht.

Die Zwedmäßigkeit ber funftlichen Fifchaucht ift in neuefter Beit ftart in Zweifel gezogen worben. Da ber beutiche Fifcherei-Berein hierburch bor bie Frage gestellt ift, ob er nicht einen Irrweg eingeschlagen bat, fo unter-nahm es ein Mitglied bes Ausschusses, herr Mittergutsbesiber v. b. Borne-Bernenden, in bem foeben ericienenen Circular bes beutichen Fijdereis Bereins einen Bericht über bie Erfolge ju geben, welche bas Aussehen bon Fischbrut bisher gehabt hat. Als Gesammtresultat hebt ber Bericht herbor, baß tein Grund borhanden fei, ju bereuen, was man auf bem Gebiete ber Fifchaucht gethan habe, und bag wir nur gu bebauern haben, bag wir

burch beichrantte Mittel verbinbert wurden, mehr gu leiften. 2Bo man bem Fifch die Lebensbedingungen gibt, auf die er angewiesen ift, und wo es an Nahrung nicht fehlt, ba bleibt ber Erfolg nicht aus. Die Berpflangung unferer Bachforelle nach Auftralien, unferes Rarpfens nach Amerita, bes californifchen Lachfes und bes Bachfaiblings nach Europa find Thatfachen,

bie feinen Zweifel geftatten.

In allen unferen Fluggebieten treten bereits bie Erfolge ber Bucht von Ladien und Meerforellen zu Tage. Bon ber Mofelgegend wird gemelbet, bag bie Dehrung bes Ladfes in ber Brims jahrlich bentlicher fichtbar wirb. In ber Sauer ift ber Lachsfang außerorbentlich ergiebig, in ber unteren Mofel befriedigenb. Die Ruhr bat fehr viel Lachfe, bei Werben 3. B. tonnte man Abends und Morgens fortwährenb Sachse aller Größen fpringen feben. Im Main ericeint ber Lachs etwas gablreicher wie früher; am Rraling'ichen Beer in Golland ift bie Bufuhr ber Lachfe im Jahre 1883 bie größte feit 1870. Im Emsgebiet ift ber Lachs giemlich zahlreich; die Weser ist jest reicher an Lachsen als früher. Im Elbgebiete in Bohmen wurden in biefem Jahre fo viel Lachfe gefangen, bag bas Pfund im Juni 50 Pfg. kosiete. Zwischen Leitmerts und Kolin find in biesem Frühjahre mehr wie 1000 Lachse gefangen worben. Im Obergebiet werben schon seit einigen Jahren viel mehr kleine und

mittlere Lachse beobachtet als früher. In ben Medlenburger Fluffen hat bas Ansfegen von Lachsbrut bebeutenben Erfolg gehabt. Bet Wismar hat ber Lachsfang fehr gugenommen; bei Warnemunde werben in ber Gee jest alljährlich viele hunderte bon Lachfen gefangen; an ber gangen Rufte bon Medlenburg hat eine bebeutenbe Bunahme ber Lachsfijderei ftattgefunden, In ben Gemaffern von Schleswig-Holftein werben jest reichlich Meer-

forellen, Bachforellen und Rheinlachfe gefangen.

Much aus anberen Lanbern wird Achnliches berichtet. Die Lachsfischerei in Schottland ift febr reich und aus Californien wird conftatirt, bag feit Einführung ber funfillichen Fischzucht fich bie Lachfe in Sacramento ungemein bermehrt haben. Trobbem bie Confervefabriten, und die Seelowen und die Fischer an Bahl zugenommen haben, hat fich ber Lachs ftetig bermehrt.

Die Erfolge ber Bucht von Bachforellen find bedeutend in ber Donau, bem Ahein, ber Befer, ber Gibe, ber Beichfel, im Schweriner See, in ber Themfe und in ben Fluffen Renfeelands; Seeforellen und Saiblinge gebeihen in Medlenburg, in thuringifchen Teichen und im Bobenfee, die Aefche in ben Gemaffern Mittelbeutichlands, bie Coregonen in gablreichen beutichen Seen, in benen fie früher nicht bortamen. Das Ginfeben bon Rarpfenbrut in die Gemaffer bes Regies rungsbezirfs Botsbam hat fichtbaren Grfolg gehabt, ebenso in ben gu Berneuchen geborenben Gewässern. In einem ber letteren, bem Bogen-See, wurden im vorigen Jahre so viel Karpfen gefangen, daß bie größten Eremplare gufammen ca. 4000 Bfund wogen. Auch ber Erfolg ber Malzucht wird mehrfach conftatirt.

Uebereinstimmend mit biefem Berichte melbet ber Bafferbau-Inspector Goebel zu Meißen an bas Rönigl. Ministerium ber Finangen zu Dresben Folgenbes: Bereits im Jahre 1881 machte fich ein bermehrtes Auftreten ber Ladie in ber Stromftrede bes britten Globegirtes bemertlich; noch auffallender find in diefer Begiehung bie Ericheinungen bes letten Jahres; ber Lachsfang war ein fo bebeutenber, wie er lange Beit vorher nicht mehr gewesen und find die Mehrzahl ber Meigener und Streflaer Fifder der Meinung, daß fich in biefer Thatfache Die Wirkung ber ftattgefundenen Ginsehung bon Lachsbrut in ben Strom außere. Es wird zugegben, bag im letten Jahre mehr als bas Doppelte als im Jahre 1881 an Lachsen gefangen fei und ift burch bie Recherchen ber Bafferbaubeamten ermittelt worben, bag von ber Meißener Innung allein weit über 300 Stud Lachfe gefangen worden find. Bei ber Größe von burchschnittlich 10 Bfund reprajentiren biefe einen febr refpectablen Bertaufswerth.

Wenn nun auch jugegeben werben muß, baß die Wafferftanbe best letten Friibjahres fur ben Sachsfang febr gunftige gewefen find, fo fpricht boch bie fast burchgangig gleiche Große ber gefangenen Gifche bafur, baß biefelben ber früher eingefetten Brut entstammt finb. Mehnliche Bahrnehmungen find auch abwarts bon Deigen bis Lauenburg und hamburg gemacht worben, überall hat ein gang außerorbenilicher Lachsfang fiatts gefunden und überall find bie Lachfe bon gleicher Große gemejen.

3m Jahre 1882/83 hat ber Ausschuß bes beutschen Fischerei-Bereins 5,046,334 Fifdeier an berichiebene Flichzuchtanstalten bertheilt, welche es übernahmen, diefelben ausbruten gu laffen und die gewonnene Stichbrut in zwedmäßiger Beife zu verwenden. Da im vorhergebenden Sabre nur 4,637,382 Gier bertheilt murben, fo hat fich bie Bahl um 403,952 bermehrt.

Bekanntmachung. Impfung betreffenb.

em cs

ng

bes jen, ıdit irb

der

big,

bei Her

Iltá iete bas in unb

bon ben. eers

jeret fett age= men tetig ber riner

Ien

niát

egie=

Ben=

bie rfolg

Sben

reten noch hres;

if der

enen

dien ittelt adhie fund

e bes

priájt

Bahr=

nburg ftatt=

the es

hbrut

nur nehrt.

Inter Bezugnahme auf die früheren Bekanntmachungen, betreffend Impfung durch Brivatärzte, werden diejenigen Herren Aerzte, welche im Laufe dieses Fahres Impfungen resp. Revacinationen dahier vorgenommen haben, hiermit daran erinnert, daß die vorgeschriebenen Liften die spätestens den 5. Januar 1884 (siehe Regulativ über die Ausführung der Schubpoden-Impfung für den Regierungsbezirk Wiesbaden vom 5. Mai 1875) bei der unterzeichneten Behörde einzureichen sind. Ferner werden diesenigen Eltern z., deren impfpstichtige bezw. revaccinationspssichtige Kinder (die im Jahre 1882 geborenen Kinder, Mftanten aus den Borjahren, sowie Schüler und Schülerinnen hiesiger Lehranstatten) im Laufe dieses Jahres wegen Krankheit zc. nicht zur Impfung resp. Revaccination gelangt sind, dis zu der vorangegebenen Beit den vorgeschriebenen Nachweis wenn solcher nicht bereits erbracht ist, hier vorzulegen haben. Auch haben die Eltern zc., deren Kinder im Laufe dieses Jahres außerhald Wiesbadens zur Impfung resp. Rebaccination gelangten, den Nachweis darüber, soweit solches noch nicht geschehen, dis zu dieser Beit hier vorzulegen.

Berkanntmachung

Bekanntmachung.

Bei ben in der Woche bom 2. bis 8. December c. unvermuthet borgenommenen polizeilichen Rebisionen der zum Berkaufe feilgehaltenen Milch hat nach dem Müller'ichen lacto deusimeter die Milch gewogen bei:

		Grab.	Grab.	Bros
1) Johann Michel Maus von hier .		34.4	37.2	11
2) Jacob Ritter von Rloppenheim .	SHIP	34	36	7
3) Bilhelmine Stiehl bon Bierftabt .	STIF	329	37	12
4) Sophie Bellenbach von Bierftadt	17 hbb	33.8	36	8
5) Reinhard Meger bon Rorbenftabt	MI (DE)	84	37 0	12
6) Chriftian Ortsfeifen von Erbenheim	SE W	33	37.4	14
		STATE OF THE PARTY	ALCOHOLD STATE OF THE PARTY OF	No. of Contract of

Indem ich dies Resultat zur össentlichen Kenntnis bringe, bemerke ich aum besseren Berständnis, daß diesenige nicht abgerahmte Milch, welche unter 29 und dieselbe abgerahmte unter 33 Grad wiegt, als mit 10 Brozent Wasserausas verfälicht angesehen wird.
Wiesbaben, 10. December 1888.

Der Polizei-Präsident.
Dr. v. Strauß.

Gefunden: 1) Ein goldener King mit rother Perle, 2) ein Manschettenknopf von weißem Metall, 3) ein wollenes Tuch mit Fransen, 4) ein Belttuch von grauer Leinwand, 5) ein schwarzer Filzhut, 6) ein Bleistift. Berloren: 1) Ein Portemonnaie mit 70 Mark Inhalt, 2) ein desgleichen mit 8 Mark Inhalt, 3) ein desgleichen mit ca. 10 Mark Inhalt, 4) der untere Theil eines Ohrrings.

Der Polizei-Präsident.
Wiesbaden, 10. December 1883.

Dr. v. Strauß.

Bekanntmachung.

Mit dem 1. Mai 1884 ist die Bebellenstelle an der Mittel-schule der Lehrstraße dahier zu besehen.

schule der Lehrstraße dahier zu besehen. Dualisszirte, civilversorgungsberechtigte Personen wollen sich unter Borlage des Anstellungs-Berechtigungsscheines, der Führungszeugnisse und eines ärztlichen Attestes über den Ge-jundheitszustand bei dem Unterzeichneten melden. Der Gehalt beträgt 900 Mart neben freier Wohnung und Beizung.

Der Erste Bürgermeister.

Biesbaden, 7. December 1883.

1. 3beil.

Zehnten= und Grundzins=Annuität.

Die zweite Salfte biefer Annuitäten ift fällig und muß inner-balb acht Tagen im Rathhause, Markiftrage 16, Bimmer

Ro. 4, eingegah't werden. Biesbaben, ben 8. December 1883. Der Etheber: Raus.

Gin grüner Cbel-Bapagei ift zu verkaufen. Nah. bei herrn Birt, Grabenstraße 34 im Laben. 14365

Bekanntmachung.

Freitag den 14. d. Mis. Bormittags el Uhr wird in dem Burean des städtischen Krankenhanses hierselbst das Gespül sowie die Knochenabfälle aus der Anftaltsküche sür das Jahr 1884/85 öffentlich an den Meistbietenden versteigert. Wiesbaden, den 10. December 1883.

Etabtifche Arantenhans Direction.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.
Für das städtische Krankenhaus hierselbst sollen nachsolgende Wirthschaftsbedürsnisse für den Beitraum vom I. April 1884 bis I. April 1885, als: ca. 20,000 Liter Wild, 15,000 Kgr. Schwarzdrod, 3000 Kgr. Beitsdrod, 800 Kgr. Borschukmehl I. Sorte, 45,000 Stück Wildbrödden, 7000 Kgr. Ochsensteisch, 7000 Kgr. Albsteisch, 7000 Stück gehacke Eoteletten, 1000 Stück geschnittene Coteletten, 200 Kgr. Hammelsteisch, 700 Kgr. Schweinersseisch, 100 Kgr. Burtt, 200 Kgr. Kierensett, 150 Kgr. Schweinersseisch, 100 Kgr. Kudeln, 200 Kgr. Sago, 200 Kgr. Schweinerschungt, 200 Kgr. Kudeln, 200 Kgr. Saso, 200 Kgr. Serste, 250 Kgr. Gries, 700 Kgr. Keiß, 200 Kgr. Haben, 200 Kgr. Sassen, 200 Kgr. weißen Bucker, 200 Kgr. getrodnete Bwetichen, 50 Kgr. Brünellen, 200 Liter Csigg, 70 Liter Salatol, 150 Kgr. Erbsen, 150 Kgr. Brünellen, 200 Kgr. Griegh, 300 Kgr. Errseise, 500 Kgr. Schweizsseise, 300 Kgr. Darzseise, 50 Kgr. Schweizsseise, 300 Kgr. Bettsfrog und 2500 Centner Steinfohlen, im Submissionswege vergeben werden.

Messendant wollen ihre Offerten verschlossen und mit der Aasschliegen wollen ihre Offerten verschlossen mit der Krankensbedücknisse kernsein Wittwoch den 19. d. Wieselbadungungen zur Einsicht offen liegen.

Biesebaden, den 10. December 1883.
Städtische Krankenhaus-Direction.

Städtifche Rrantenhand Direction.

Curhaus zu Wiesbaden. Dienstag den 18. December Abends 71/2 Uhr:

Vorlesung

des Herrn Prof. Alexander Strakosch aus Wien.

Programm:
"Demetrius" (Polnischer Reichstag) von Fr. v. Schiller.
"Die Räuber" (grosse Scenen) von Fr. v. Schiller.

Eintritts preise: I. reservirter Platz 3 Mark, II. reservirter Platz 2 Mark, nichtreservirter Platz 1 Mark.

Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate zu dieser Vorlesung ebenfalls 1 Mk.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Der Cur-Director: F. Hey'l. **Termin-Kalender.**Heute Donnerstag den 13. December, Bormttiags 9'/2 Uhr:
Bersteigerung don Kurze, Wolles und Modewaaren 2c., in dem Auctionssiaale Schwalbacherstraße 43. (S. hent. Bl.)
Bormittags 10 Uhr:
Bersteigerung einer Partike Gebrauchs-Gegenstände, Spielwaaren 2c., in dem Auctionssaale Friedrichstraße 6. (S. hent. Bl.)
Nachmittags 4 Uhr:
Immodilien-Bersteigerung der Erben der berstorbenen Johann Dorfelder Eheleute don hier, in dem hiefigen Rathhaussaale Marktstraße 16.

Gesellschaft "Fraternitas".

Beute Donnerftag Abends 9 Uhr:

Monatliche Versammlung

im Bereinstofale "gum Mobren". Um achtreiches Ericheinen eriucht Der Vorstand. 14414

Amerikanische und englische Tabake find in großer Answahl eingetroffen.

Wilhelmstraße 42a, J. C. Roth, 31 Langgaffe 31.

Weihnachten

empfehle meine jum größten Theil felbftgezogenen und felbftgetelterten reine Beine von 70 Bfg. bis 3 Dt. 50 Bfg. per Flasche.

Sang besonders mache ich auf einen 1880 er Franenfteiner, eigenes Bachsthum, per Flaiche 1 Mf.

ohne Glas aufmertfam.

A. Meier. 23 Rheinstraße 23.

Wirthschaft Schwalbacherstrasse 7

(Brauerei M. Ruhl's Rinber).

Bon hente an:

Vorzüaliches Lager-Bier

= von Gebrüder Esch. =

Achtungsvoll Ph. E. Münch.

Beute Abend: Leberflos und Canerfrant.

rijge Egmonder Schelltiche

heute wieber eintreffend, empfiehlt billigft

J. Rapp, vorm. J. Cottschalt, Colbgaffe 2.

me Eamonder

per Bjund 35 Bf. bei Bleichstraße Ro 15. Ede der W. Leber. Sellmundfrage.

Camonder Schellfische.

frijch aus See, treffen heute ein.

Mart. Lemp,

14435

Ede ber Friedrich- und Schwalbacherftrake.

Winter=Ueberzieher.

ein faft gang reuer, für einen fleineren Herrn poffent, febr billig zu verkaufen b. C. Trost, Schwalbacherftrafie b1. 14456

Zwei elegante Damen-Wintermantel, ein feines Cache-mirtleid und ein Rinderwagen preiswürdig zu verkaufen. Räheres Webergasse 37 im Seitenbau.

Ein Ueberzieher für einen 17jagrigen Jungen gu fauten gesucht. Raberes in ber Expedition.

= 218 Weinachtsgeschenke.

Ein großes Mquarium, 70 Ctm. lang und 60 Ctm. boch fehr bevölkert, preiswürdig zu verkaufen Lehrstraße 23. 14458

Bisitentischen (altdentich), mit und ohne Schublade, bill. zu verf, Albrechtfir 9. B. 14440

Gine noch gut exhaltene Sobelbantggu faufen gefucht Reroftrage 16. 14441

Wieh ere icone, gebranchte Borgellanöfen zu verlaufen Sonnenbergerft ane 19.

Zu verkaufen ein Coaks. Trockentorb für Tüncherarbeiten bei Schlosser Saner.

Rartoffeln, Brandenburger, sowie gute Pfalzer (blaue) bei Chr. Diels, Metgergasse 37. 14415

Fünf junge gemaftete Ganfe gu vertaufen Schierfteinerweg 6. 14384

Hochstätte 31, Ede des Michelsbergs: Großer

löbel = Ausverkauf.

1 gute Bioline 1/1, 1 Bogelhede, 1 Schmetteelingfammlung, (Schiller's Werke 18 Bd.) zu verk. Schwalkfte. 55, Part. I. 14448

Ein schönes, ovales, schmiedeeisernes

Tirmeniand

ift preismucbig zu vertaufen. Raberes Langgaffe 27.

Familien-Occidentellen

Todes=Unzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten die Trauernach. richt, baf unfer lieber Gatte, Bater, Ontel und Schwager,

Wilhelm Hoffmann.

am 11. December nach langem Leiden fanft verschieben ift.

Die tranernden hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Freitag den 14 December Rachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, hellmunbstrafe 1e, aus ftait.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Ableben unseres theuren Bruders, Onkels und Grossonkels.

sprechen wir hierdurch unseren verbindlichsten Dank aus.

Wiesbaden, den 10. December 1883.

Die trauernden Hinterbliebenen. 14392

Immobilion, Capitalien ele

(Fortfetung aus ber 2. Beilage.)

Ein Sans mit Birthichaft pber ein folches, bas fich ban eignet, in guter Lage, wird zu taufen gesucht. Offerte unter "Haus" werben an die Exped. d. Bl. erbeten. 1442 Glegantes Sans in bester, feinster Lage, welches eine Etage von 7 Zimmern frei rentirt, zu vertaufen.

G. Mahr, große Burgftraße 14. 14453.
Geschäftshans in prima Lage mit Hof zu verkaufen.
G. Mahr, große Burgftraße 14. 14453.
Villa in bester Curlage für 65,000 Mart zu verkaufen.
G. Mahr, große Burgstraße 14. 14453.
Villa Baulinenstraße 1 ift die elegant möblirte Bel-Etage.
bestehend aus 6 bis 7 Zimmern nebst Küche, eventuell mie Stallung, zu vermiethen.

G. Mahr, große Burgftrage 14. 1446 Ein Garten ober ein hierzu paffendes Grundftiid circa 1 bis 1½ Morgen, in der Rahe der Stadt mir zu kanfen gesucht. Offerten mit Preis unter "Grund

flück" vesorgt die Expedition b. Bl. 1442.
Lagerplatz ober Alder in ber Rähe ber Gasanstalt zu pachten gesucht. Offerten unter "Lagerplat," werden an die Expedition b. Bl. erbeten. 14400

gs:

144

nlung, 14448

ach-

ger,

ift.

nber

1e,

il-

rs,

en

SUE

che

ban th

Offerter 1442

e Etagi

14453

14450

14452

1-Etage

rell mit

dftiid

ot win

Grund

1442 talt zu

den an 14400

Ein Roch empfiehlt sich den jüdischen Herschaften bei vor-tommenden Essen und Hochzeiten. Derselbe hat schon längere geit in einem jüdischen Hotel gearbeitet. Räheres durch kitter's Bureau, Webergasse 15. es grantirt ber Fel Käthehen Reusch zu seinem entigen Geburtstage Won nah und fern. 14395 hentigen Geburtstage ein Rinder-Gummifchuh verloren. Gegen Belohnung abaugeben Metgergaffe 2. 14403 gegen die Einrückungsgebühren Mainzerstraße 12. 14393
Reugasse 122 sind verschiedene Sorten Aepfel Gin Duff auf bem Andreasmartte gefunden. Abguholen Rüffe, das Hundert 20 Pf., zu vert. Adlerstraße 61, H. 14411) Eine Barth treichenes Solz, ein- und zweizollig billig abau-geben bet Will. Schäfer in Koftheim. 13923

Unterricht.

Latein, Griechifch und Frangofifch für Schuler beiber Gyanafien bis Untersecunda einkegriffen, mit besonderer Berüdfichtigung ber in ben Schulertemporalien anzuwenbenden Regeln, bon einem Philologen. Mittlere Breife.

Raberes in der Expedition b. Bl. 6868 Italienisch wird von einem Italiener gründlich ertheilt. Rageres bei den herren Feller & Geds. 5029

Leçons de français d'une institutrice française.

Marie de Boxtel, "Schützenhof". 5023

Wienst und Urbeit.

maurill Berfonen, bie fich aubieten :

Ein kräftiges, reinliches Madchen empfiehlt fich jum Buten und Boschen. Nah. Hellmundstraße 5, Hrb., Mansarde. 14449 Ein Madchen sucht Beschäftigung im Baschen und Buten. nah. Keine Beberaasse 3. Rah. Kleine Webergaffe 3.

naftändiges, gebildetes Mädchen, das im Kleidermachen, Feindigeln, Weisnähen und sonstigen Handarbeitea bewandt ift, auch längere Zeit in einem Geschäfte thätig gewesen und Hauserbeit gründlich bersteht, sucht Stelle zum 1. Januar. Auf Berlangen fann dasselbe gleich eintreten. Räheres Adlerstraße 47. 14330
Ein brades, williges Mädchen, welches in allen Arbeiten

bewandert ist und etwas kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein od, als Hausmädchen. Näh, Ablersir. E6, Dackl. 14455 Ein gehild Fräul, in allen Zweigen der Haushaltung sowie in Handarbeiten ersahren, sucht Stelle jur Stütze der Hand

fran oder zu einer einelnen Dame. Räh. Exped. 14297 Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich fochen kann und alle Arbeit verr., sucht Stelle. Räh. Häfnergasse 5, 2 St. 14488 Win junges Mädchen, im Latengeschaft etwas bewandert, jucht Stelle. Räheres Röderstraße 11, 2, Stock. 14138 Herrschaftsköchinnen empf. Ritter, Weberg. 15. 14467

Ein junges, braves Mädchen

ans dem baberifchen Sochlande fucht zum 1. Januar bei feiner Familie Stelle als Zimmermädchen. Offerten unter K. L. 27 werden an die Expedition d. Bl. erbeten.

Restaurationsköchin, 1 tüchtige, f. Ritter, Weberg. 15. 14467 Ein Mann sucht Arbeit. R. Faulbrunnenftr. 12, Dachl. 14411 Ein Junge mit guter Sanbschrift sucht Stelle zum Jammar auf einem Bureau. Räheres Expedition. 7. 14447

Ein Dann mit fconer Sandichrift und guten Beugniffen wünscht außer seinen Bureauftunden noch weitere Beschäftigung. Räheres Expedition 14382

Werfonen, die gefucht werben:

Gin Wadden, tüchtig, mit g. Beugn., gef. Emferftr. 31. 14343

Ein zu jeder Arbeit williges Madchen wird gesucht Steingasse 35. 14190 Gin orbentl. Dienstmadchen gesucht Kirchgaffe 9, Laben r. 14304 Gesucht ein braves, williges Rabcher, Raberes Bleich-

Gesucht ein braves, williges Madoger. Rayeres Dietasitrate 29, 2 Stiegen hoch sinks.

Gesucht Wädden, welche bgrl. tochen k., n. folche für nur händl. Arb. d. Fr. Schug, Hochstätte 6. 1490 6—8 gut empsohiene Herrschaftstöchinnen werden sofort gut placitt durch Frau Sophie Pilz, Stellenvermittelungs-Bureau in Mainz, Gaustraße 73.

Ein tüchtiges, zu allen Arbeiten williges, junges Dienstmäden mit bescheidenen Ansprüchen sofort gesucht. Räheres in der Erpehition d. M.

in ber Expedition b. Bl.

Ein Rindermädchen auf gleich gesucht Langgasse 2. 14404 Ein Rindermädchen gesucht Webergasse 37. 14417 Gesucht 3 herrschaftsköchinnen und 1 feinbürgerl. Köchin, am lebsten Rordbentsche, welche Hausarbeit verrichtet. 1 Zimmermädchen, welches g t nähen kann, ein Kindermädchen und eine anständige Kellnerin durch das

Bureau "Germania", Häfnergasse 5. 14488 Gesucht eine gesete, feinere, frangösische Bonne, eine angehende Rammerjungfer, Hotelzimmermädchen ofür sofort, 1 Rindermädchen, Mädchen für allein und Hotel-Rüchenmädchen

burch Ritter, Bebergasse 15.

Sesucht Jemand, der etwas kausmännisch gebildet ist und eine schöne Handschrift besitzt. Dersenige erhält den Borzug, welcher zu jeder Tageszeit disponibel ist. Franco Offerten zub L. Z. 82 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Gegen sosortige Bergütung wird per Ostern 1884 sür eine biglige Columniation wir den nöthigen Markonntrissen per-

hiefige Holzhandlung ein mit den nöthigen Borkenntnissen verjehener junger Mann aus guter Familie als Lehrling zu engagiren gesucht. Gef. Offerten unter Chiffre N. Z. 22 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Für einen Bureauposten

wird ein junger Raufmann ober ein Mann gesucht, ber mit ber Feber gut umzugehen versteht. Offerten sub J. G. D. No. 1 an die Expedition b. Bl. erbeten. Ein Barbiergehülfe jojort gesucht Metgergaffe 12, 14329 Tüchtige Schloffergehülfen gefucht Friedrichftrage 35. Buchbinderlehrling gesucht Faulbrunnenstraße 5. 12967 Ein Lehrling gesucht. Näheres in der Exped. 14049 Ein junger, flotter Sansbursche auf Neujahr gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 14361

Wohnungs-Anzeigen

(Fortfetung aus ber 2. Beilage.)

Gefuche:

Ein ober zwei geräumige Parterre-Bimmer für Bureauseinrichtung, auch hofwarts. in ber Babnhofftraße ober beren Rabe gesucht. Offerten sub A. S. Ro. 100 in ber Expedition diefes Blattes erbeten. 14418

Angebote:

Reroftraße 18 ift bie erfte Stage, bestebend aus 5 Zimmern, Rüche, zwei Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch ber Baichfüche und bes Trodenspeichers, auf 1. April 1884 anderweit zu vermiethen. Raberes Parterre. 14394 Gin freundl., mobl. Bimmer gu vermiethen Bellripftraße 39 14394 Bel-Etage links. 14413

Ein möblirtes Rimmer auf 1. Januar zu vermiethen. Ellenbogengaffe 13 im 1. Stod. Rageres

Eine Wohnung von 5 Zimmern ift auf 1. Januar 1884 gu vermiethen; auch kann biefelbe getheilt werben. Kirchgaffe 30 im Borberhaus.

Gin einfach möblirtes Bimmer ju vermiethen. Raberes Ablerftraße 52, 2 Treppen boch rechts.

Religiöser Bortrag

heute Abend 81/9 Uhr im "Café Holland" (Schillerplat 1).

14396

G. Täubner.

Literarische Festgeschenke

ju außerorbentlich billigen Preifen.

Bor Weihnachten vertante ich Jugendschriften und Bilberbücher, Classifer, Wörterbücher und Conversationsleritäs, Gebet- und Gesangbücher, Atlanten, Anpfer- und Stahlstiche, Photographien, Brachtwerke, Emaille-Bilber z. zu benselben ermäßigten und noch billigeren Preisen, als solche von einem hiesigen Antiquariat angeboten werden, in neuen, tabellosen Exemplaren, z. B.:

Goethe's Faust, illustrirt von A. v. Kreling, Prachtband, ftatt 20 Mt. — nur 15 Mt.

Stieler's Hand-Atlas in 95 Karten, neueste Auflage, solid gebunden, statt es Wit. — nur 54 Mt.

Meyer's Conversations-Lexikon, neueste Auflage,

Meyer's Conversations-Lexikon, neueste Auslage, 16 solibe Halbsrauzbände, statt 160 Mt. — für 120 Mt. Goethe's Werke, illustrirt, 16 Bände, elegant gebunden, statt 45 Mt. — für 36 Mt.

Lessing's Werke, 8 elegante Halbfranzbände, statt 27 urt. — für 21 urt.

Schiller's Werke, illustrirt, 8 Banbe, elegant gebunden, statt 30 Mt. — für 24 Mt.

Denkmäler der Kunst von Lübke und Lützow, neue Klassiser-Ausgabe in elegantem Original-Einband mit Text, statt 40 Mt. — sür 34 Mt.

Karl Wickel, Buch- & Runsthandlung, große Burgstraße 6. 14296

300 Mark Belohnung! Drei Preisräthset No. 1, 2 u. 3.

Humoristische Zeichnungen von Max Hügel. Zu geistreicher Unterhaltung für Damen und Herren. Preis à 50 Pfg.

Für die Lösung eines jeden Räthels unter Beifügung des besten Motto's in Versen wird eine einmalige Prämie von 100 Mark in baarem Gelde gewährt. Entscheidung bis Ende Februar 1884; für No 3 bis Ende April 1884.

Verlag von A. Grüwell, Dortmund.

Zu beziehen durch jede Buch-, Kunst- und Papierhandlung. Vorräthig bei 14357

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Restauration Landsberg. Heute: Metzeisuppe. 14426 J. Schmiedel.

Frische

Egmonder Schellfische

treffen ein.

Chr. Keiper, 34 Bebergaffe 34.

Ein getr. Belgrod bill. ju verfauf. Duichgraben 26. 14406

1

Heute



Donnerstag den 13. December Bormittags 10 11hr

6 Friedrichstraße 6

eine Baithie Basen in Glas, Porzellan und Mojolita, Figuren in Borzellan und Terracoita, Schreibzenge, Asignenschaften, Bowlen, Liqueur-Tervices, Frucht Cervices, Kinder-Tervices, Kömer-, Wein- und Viergläser, Kischgläser, Blumentänder, Wein- und Zuckerdosen, Blumentöpse, Hange-Basen, Aquarinms, Blumen-Ampelu, Auffätze, Lampen, Rippsachen 2c. 2c. gegen Baarzahlung zur öffentlichen Bersteigerung und ersolgt der Zuschlag ohne Kücksicht auf Tazation. Die Gegenstände eignen sich besonders zu Weihnachts Geschenken.

Ferd. Müller, Auctionator.



Donnerstag ben 18. December Bormittage 10 Uhr tommen in dem Auctionslocale

6 Friedrichstrasse 6

eine Barthie Gebrauchegegenftande (gu Beihnachts. Geschenten fich eignend), als:

Lampen, Bifitedichalen, Uhrhalter, Bürften kaften, Garberobehalter, Fenerzenge, Musik mappen, Schreibzeuge, Blumentöpfe, Schlüffelichränkten, Schulrauzen, diverfe Rippfachen, Handschuhkaften, Körbchen,

fowie eine Parthie

Spielwaaren

gegen Baarzahlung zur öffentlichen Bersteigerung. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf Taxation. 340 Ferd. Müller, Auctionator.

Bekanntmachung.

Morgen Freitag den 14. December, Bormittage 9 1/2 und Nachmittage 2 Uhr anfangend, werden ans einem hiefigen Geschäft nachverzeichnete Waaren im Auctionssaale

6 Friedrichstrasse 6

öffentlich verfteigert. Es fommen jum Ansgebot:

Holzgeschniste Gegenstände,

als: Schmuckfästchen, Schmuckschalen, Liqueur-Services, Tabakstasten, Cigarrenkasten, Thees, Briefs, Näh- und Handschuhkasten, Ashenbecher, Uhrständer, Etageren, Schlüsselschrank, Rauchservices, ein Toilettespiegel, eine Staffelei, Rahmen, Figuren

Schmud=Gegenstände,

als: Brochen, Ohrringe, Garnituren, Manschettenknöps, Borstecknabeln, Medaillons, Armbänder.

Sonftige Gebranchs-Artifel und Rippfachen,

als: Fächer, Etuis, Gürtel, Briefbeschwerer, Betschafte Bonbonnieres, sowie Schulrangen 2c.

Die fammtlichen Gegenftande werden ohne Riffficht auf Tagation zugeschlagen.

340 Ferd. Müller, Auctionator.

Gin goldenes Urmband billig zu verfaufen Räheres in ber Expedition b. Bl. 1439



Geschäft gegründet 1830.



Geschäft gegründet 1830.

Gebr. Roettig, Königl. Hof-Optiker,

Wiesbaden, Wilhelmftrage 30 (,, Bart-Botel"),

Dresben, Bragerfrage 5,



Gebr. Roettig, Königl. Hof-Optifer, Wiesbaden, Wilhelmstraße 30

Geflügelzucht-Verein.

Bei bem eingetretenen Schneefall ift unfere fleine, gefieberte Belt in große Mahrungsforgen verlett.

Der unterzeichnete Borftand erlaubt fich tager an alle Bogel-freunde bie Bitte: Bergeft ber armen, hungeruben

Böglein nicht! Seitens bes Bereins find nachbenannte Futterftellen errichtet:

Dambachthal: Herr Bhd. Jacob, Dambachthal 3.
Rerothal: Herr A. Kretsch, Röberstraße 13.
Platterstraße: Herr Pimmel, Friedhos.
Bellrigthal: Herr W. Michel, Wellrigstraße 17.
Schiersteiner Chansse: Herr H. See, Abelhaidstraße 48.
Biebricherstr. n. Mühlthal: Herr C. Beckel, Abolphsallee 21.
Erbenheimer Chanssee: Herr J. Kimmel, Martinstraße 7.
Cursaal-Unlogen: Herr J. Dichmann, Colonnade.
Sonrentergerstr.: Herr Bern. Hatzmann, Herzogl. Bala 3.
Städisscher Bauhof: Herr H. Schuhmacher, das 15st.

Etwaige und gegebachte Mittel für biefen eblen Zwed werben

bon genannten Berren gerne angenommen. Der Vorstand. 195

Mainzer Bierhalle, Manergaffe 4,

empfiehlt einen guten Mittagetifch von 50 bis 70 Bfennig, in und außer bem Saufe, sowie jeden Morgen warmes Früh-ftud von 30 Bfg. an. Diverfe talte Speifen in größter Auswahl. Hochachtung woll 14452 Gertenheier.

Brute eintreffend: Egmonder Schellfische, Cabliau. 14482 Frau Paasch, Friedrichstraße 28.

Damen-&Kindermäntel.

200 Stück Regen-Mäntel in den neuesten Façons zur Hälfte des Preises.

300 Stück prachtvolle Winter-Mäntel in allen möglichen Façons und nur gute, solide Stoffe zur Hälfte des Preises.

= Grosses Stoff-Lager. =

Kinder-Mäntel in allen Grössen und zu sehr billigen Preisen offerirt

A. Maass,

8834 10 Langgasse 10.

Herrenitoffe

in guter Qualität und neuen Deffins verkanfe ich von hente bis Weihnachten aus freier Sand.

Ferd. Müller, 6 Friedrichstraße 6.

Wegen Abreise einer Familte ist ein gutes Pianino, schrägs, auf einige Reit billig zu vermiethen. Ebenso einige gute Oelgemälde, sowie eine fast neue Rerzpelzgarnitur, Winff, Boa und Besatstreisen billig zu vertauten. Resteatenten belieben ihre Abresse zur näheren Mittheilung unter E. P. an die Expedition d. Bl. zu richten.



Eine 15-20 pferdige conftante Baffertraft gefucht. Offerten sub M. 3842 merben an die Expedition b. Bl. erbeten.

lihr

91

olita, enge, Bier:

lana. Lipp. erung Die fen. tor.

Hhr

nachte. rftenüffel. achen,

ation. or.

g8 91/2 einem rale 6

Eabate hkasten siguren.

td

etichatte

ntuöpfe,

Mid

ator. aufen 1439

Der Armen-Augenheil-Anstalt dahier

sind an gütigen **Weibnachts-Gaben** bis jeht eingegangen: Ourch Herrn Dr. H. Bagenstecher 10 Mt. von Fr. Consui Feldmann, durch Herrn Berwalter Bausch 6 Mt. von K. B., 3 Mt. von G. J. R., 2 Regenschirme von Herrn de Fassos und 3 wollene Kopftickelchen, 1 wollener Shawl, 3 woll. Beinlängen und 3 Kragen von Herrn Schwend, sowie bei dem Unterzeichneten 6 Mt. von Herrn Sanitäts ath Dr. D. und 20 Mt. von Herrn C. W. R.

Wir fagen den eblen Gebern den wärmften Dant für ihre gutigen Gaben und bitten eble Denichenfür ihre gütigen Gaben und bitten eble Menschenfreunde, unserer armen und sehr bedürftigen Augentranken auch noch weiter in Liebe gedeuken zu wollen, da wir keinen auderen Wea haben, auch diesen schwer Heimes auderen Wea haben, auch diesen schwer Heimes zu machen.

Die unterzeichneten Worftands - Mitglieder und die Exbedition d. Bl., sowie auch Herr W. Bausch, Verwalter der Anstalt, sind gerne bereit, Gaben jeder Art in Empfang zu nehmen.

Dr. H. Pagenstecher, Taunusstraße 59. Kentner Fr. Knauer, Emferstraße 59. Kentner W. Nötzel, Hainerweg 2. Landes Director Wirth, Karlstroße 22, und der Unterzeichnete, Geisbergstraße 36.

und der Unterzeichnete, Geisbergstraße 86. Dr. J. W. Schirm.



Ein Segen

im Sans wie in ber Familie, fowohl gum Erwerb als für ben Sanshalt, ift eine leifinngsfähige, bauerhafte Rähmaschine. Kein Gegenstand eignet sich aus diesem Grunde so vortrefflich au einem Weihnachts - Geschent, sie ift

bas beste Hilfswerfzeng und ein Hausstand ohne bieselbe entbehrt in der That eines großen Segens. Alls bevorzugteste Nahmaschinen für Weibnachts-

Geschenke empsehle meine neuen deutschen "Phönix"-Maschinen (ohne Schiffchen nähend), leicht- und ruhig-gebendsten Rähmaschinen der Welt, sowie meine Hand- und Aukmaschinen "Moissen-Patent", ärztlichempsohlen für schwächliche Personen. Großes Lager verbesserter Singer-Nähmaschinen für Hand- und Fußbetrieb.

Bom 1. December ab große Breisermäßigung, bei Baarzahlung hoher Rabatt, Zahlungs-Erleichterung. Unterricht unentgelblich. Sechsjährige ichriftliche Savantie für größte Daner und Leistungsfähigkeit. Preise Courant gratis und franco.

Michelsberg Fr. Becker, Mechanifer.

NB. Meine Malchinen find auf bas Elegantefte aus-gestattet und mit allen neuen, nur erbentichen Gulfs-Apparaten versehen und ganglich ohne Einfädelung.

Faulbrunnen: Faulbrunnen: Gg. Hisgen, ftrafe 4, ftrape 4.

Bu Weihnachts-Geichenten greignet, empfehle ich eine Barthie feiner Tifchmeffer, Rafirmeffer, Tafchenmeffer und Scheeren aller Art, prattifche Stopfenzieher 20. 14901

Fortwährend frischer Kopfsalat Häfner, Martt 12.

Boreborfer Alepfel ju haben Felbitrage 6.

Nachtjacken, Beinkleider

von Flock-Piqué in solider Qualität bei F. Lehmann, Goldgasse 4.

Bett-, Bügel- und Pferdededen in mehreren Farben ftets ans freier Sand zu verfaufen. Ferd. Müller,

6 Friedrichftrafte 6.

Musverkauf sammtlicher Engad. und Leber-waaren, Elfenbein und Jet-Schmuck unter Fabrifpreisen

Metgergffe 14.

340

Der Winter ist mit Macht eingezogen und viele Roth melbet sich, welcher auf dem Wege der gesetlichen Armenpstege nicht abgeholfen werden fann. Gerade an mich iritt Vieles amtlich beran, wo ich helsen möchte, es fehlen mir aber die Mittel. Ich bitte dehhalb herzlichst, daß Diejenigen, welche dereit sind, der Noth abzuhelsen, auch mir zu diem Zweck beistehen. Außer Geld sind auch Rleiber und Schuhe sehr erwünsicht. Ich führen. Außer Geld sind auch Rleiber und Schuhe sehr erwünsicht. Ich führen, auch mir zu die Konte deine Winter werden der Deimath, nachdem die Estern gestorben, sich die größte Mühe gibt, mit Arbeit sich durch's Leben zu helsen, ohne daß es ihr gelingen will. Hür Zuwendung von einigen Mitteln für sie würde ich sehr dankbar sein.

Dr. v. Strauss und Torney, Polizei-Präsident.

Hir den blinden Sohn der armen Wittwe in Riederelbert sind ferner eingegangen: 1) Bet herrn Bolizei-Präsident Dr. d. Strauß und Torneh in Wiesdaden: Von Frau Ged. Kath Marie Otto 10 M., Frau d. L. Bohberg 3 M., herrn Seh. Sanit-Rath Dr. Bertrand 3 M., H. N. I. N., Henr Seigeicher Schmitt in Drusenheim 3 M., K. I. H. H. I. I. H. Henr Gedelberg 2 M., durch die Erped. des "Biesdadener Lagblatit" 21 M., Schieffer 2 M., N. R. 2 M., A. Ferdinand 5 M., N. N. 1 M., N. N.

1 M., N. R. 3 M., M. Steinthal 2 M., E. Hasten 1 M. 50 Kf., H. Renz 1 M., zulammen mit den früher eingegangenen Gaben 299 M. 15 Kf.

Indem wir den gütigen Gedern sir ihre freundlichen Zuwendungen unseren berzlichen Dank aushrechen, beehren wir uns mitzutheilen, daß die Sammlung hiermit geschlossen, beehren wir uns mitzutheilen, daß die Sammlung hiermit geschlossen bet

Lotales und Provinzielles.

ŋ,

n,

b

ŠT.

18 Ia ie.

be C= ng

d

burd bleis Bajire bes Salibades inflikt. Snielge elfen leiten ber Gemeinberach und die Glabberballung ber gange Angelegentit under Gemeinberach und die Glabberballung ber gange Angelegentit under Gemeinberach und der Angelegentit under Gemeinberach und eingehende Notaliubiet ein icht untaugerieche särtiftliche Saladeten erlatiet, in welchen allerbings beriehtene Rüfijambe feingeltellt worden, der entidieben conductiv muche deb an iner Snightung der Beinfernung von gang in der Rühe der Beriehten Rüfijambe fügleicht ber Beriehtung von gang in der Rühe der Beriehtung den gelegen Beriehtung der Schalbung in gelunderistäßbilden organischen Etöffen der sieht in berühertung aber gelundeitstäßbilden organischen Etöffen der sieht in berühertung aber gelundeitstäßbilden organischen Etöffen der sieht som der Angelegen Beriehtung der Schalbung der Schalbun

in allen Kullen denfenent verlahren lei, wied befülein, ihm mitgutellen, man eine Alleit den frührene Gemannd entrecht, den man genag gemöß den denhenn aefeilichen Bortheitung des Bispenies von der Befolgung der Ektimmungen des Ortsbanifantis gam in die Ande des Geneinberalds zie. Bilgenemischuffels, Ann ehe füh des den erholen, er Befolgung der Keitellung der Ektimmungen des Ortsbanifantis gam in die Jahre des Geneinberalds zie. Bilgenemischuffels, Ann ehe füh des das erholen, er Auf der Minten der Zeinmerke der Geren Gelösten bei Behalbe ernelist, bei Könlig. Meistenung Schödwerte wieder der Geren Gelösten der eine Anstellung der eine Anstellung der Geneinberalbstellung der den Edige den Zein Alleit der Genein für die Geneinberalbstellung der Geneinberalbstellung der den Edige der Zeinberen der Genein für die Geneinberalbstellung der Geneinberalbstellung de

L

Sil Sil Go

eine beschränkte Concession. — Das Sesuch der Shefrau des Maurers Jacob Schlink um Ersbeilung der Wirthsichafts-Concession für Aloster Clarensthal wurde aus denselben Gründen, aus denen in 1880 dem Manne die Erlandniß derweigert wurde, abgelehnt, da ein Mißbrauch der Concession (§. 33 der Sewerdeordnung) zu defürchten steht. — Abgelehnt wurde ferner das Gesuch des Herrn Spezereichändlers Carl Ernst um Ersbeilung der Concession aum undeschränkten Schaukwirthschaftsbetriebe in dem Hause Steingasse 17 (in welchem allerdings seither Schankwirthschaft betrieben worden ist), well der Schuchteller beabsichtigt, in jenem Hause and einzurchten. — Das Sesuch des Herrn J. Noth aus Metz, ihm die Erlandniß zu ertheilen, neben dem von ihm zur Erricktung eines Delicatessen und Colonialwaarengeschäftes gemietzeten Laden Burgestraße 4 ein Stübchen für seineres Frührück eturichten au fürsen, war vom Semeinderathe auf Senedmigung, von dem K. Bolizeiskräsibium aber, weil die Lotalitäten den polizeilichen Anforderungen nicht genügen, auf Wissehmung begutächtet worden. And dem Letzteren Ernabe wurde das Gesind vom Stadibezinkrath abgelehnt. — Einversanden erstätzt sich den Wilhe nach Kausertrage zwischen der Stadt und den Wilh. In 5.0. Keters Schelenten, 2) mit dem Tauschertrage zwischen der Stadt und den Weltz Braidt's Sehenuten. — In gehetmer Signing wurde hierauf eine Reihe von Beschwerden wegen verweigerter Armennnterstühung erledigt.

Mus dem Reiche.

* Brenftister Landing. (Abgeordnetenhaus. Situng dom 11. Drember.) Das Hans genebmigte dem Sedate die Stats der Generaldenschaftlichenschamtliffen, der Sombetagerichtsbefes und des Scheinungskammer, der Reifungs-Committion für döhere Verwaltungsdemmte, des Brühungs-Committion für döhere Verwaltungsdemmte, des Brühungs-Committion für döhere Verwaltungsdemmtengskamtes. Beim Gete der Infligerwaltung erwidert auf eine Anfrage des Beständiges Genehmtigung für die Rückgabe der Gerickteforter-Verwaltung an die Julipservaltung auch der Anfrage des Beschäften der Erkeit. Die dag nöbige Organitätions-Verdaberung werde mehr inte ohne erkeditäte Kolten auszuführen fein. Er hoffe, das Handische Genehmtigung für die Rückgabe der Gerickteforter-Verwaltung an die Julipservaltung ist erkeit. Die dag nöbige Organitätions-Verdaberung werde mehr inter die die Verdaber der Anfrage der Verdaberung der Verdaben der Gerickten der Bertieblung ihre debten Ertikalig des Minitiers aus. — Wog. a. Cund und Mich ist des Minitiers aus. — Wog. a. Cund und Mich ist des Anfrages des Minitiers aus. — Wog. a. Cund und Mich ist der die Anfrage der Verdaberung der Zufügen der Verdaberung der Anfrage der Verdaberung der Verdaberung der Verdaberung der Verdaberung der Anfrage der Verdaberung der V

Bemerkung des Abg. Biefendach demerkt der Minister, die Absiede einer Arennung des Notariates von der Abdocatur betieße nicht. Es sei des eine Genig fallen zehtungsnachrich, wie die, er hode in Altona die Beständenung ausgesprochen, die steine Abdocatur werde ein Auwalischrole der des Segenibell gelehrt. — Abg. Anntel Früsture die und in den der des Segenibell gelehrt. — Abg. Anntel Früsture des in Aumalischrole der des Segenibell gelehrt. — Abg. Anntel Früsture des eine und der Keitestende den Seinen bestanden dobe, zur Wisfung dame. Das Reglement berlange den Rachweis des Verwöhens sie ein fünschrieße Keitendens sie ein fünschrieße Absendacht werde der des des eines des Verwöhens sier ein fünschrieße Keitenden des des des eines des Verwöhenstellen des Sertigles Keitenschreibes der Absiedung zum den konnt des keitunden einschen einsche ein gestellt der Schart und Lord er der Ministure untschen der Killifür Ehr und Lord gestigen. Der Auft der den des des Verwählensten der Absiedung zum Justigdente, der sich beine des Wischaug zum Justigdente, der sich beine Absiedung zu Ausstäte verhäuft. Der Absiedung der Verläusstelle der Absiedung der Verläusstelle der Verläuss

der Waare barunter leiben, oder der Lieferant ohne jeglichen Kutsen arbeiten solle.

* (Die Communal-Sinkommensteuer der Lehrer.) Es sind neuerdings mehrsach Meinungsverschiedenheiten bezüglich der Frage zu Tage getreten, od die Lehrer au solchen Schulen, welche ihrem ganzen Endzweck nach über der obligatorischen Bolkschulen kehen, z. B. an höheren Töchterschulen, Bürgerschulen ze., zur Communal-Sinkommensteuer heranzuziehen kein. Diese Frage ilt seitens des Cultusministers und des Ministers des Innern stess in Spezialbeicheiden in verneinendem Sinne beantwortet worden und zwar unter dem Hinwels auf frühere Verfügungen, in welchen auszeitworden wurde, das das Keserht vom 25. August 1865 nicht den Zweck hade, den Begriff der Elementarschulen in Bezug auf die Anwendbarkeit der gesehlichen Bestimmungen über die Communalseuer-Ermiton der Elementar-Schullehrer zu bestimten. Nach den zur Zeit des Erlasses der betressens Gemeindebertassungsgesehen wurden als Elementar-Schullehrer im Sinne der Städteordnungen, welche ein kricke zu interpretirendes Communalseuer-Privaleigum enthalten, nur die an den eigentlichen Bolkschulen angestellten Lehrer angesehn werden. Dagegen seine Kehrer an Schulen meschen. Dagegen seine Kehrer an Schulen werden. Dagegen seine Kehrer an Schulen vorschulehrer im Sinne der Siddten untig die Communalsteuerpstädt als Elementar-Schullehrer im Sinne der Siddtendungen nicht zu betrachten. Ob die deren sehnen Schulanstaten der Aufssicht der Regierung oder des Brovinzial-Schulcollegiums unterstellt sind, sei für die Anwendung der betressenden Seseheitimmungen ohne Bedeutung.